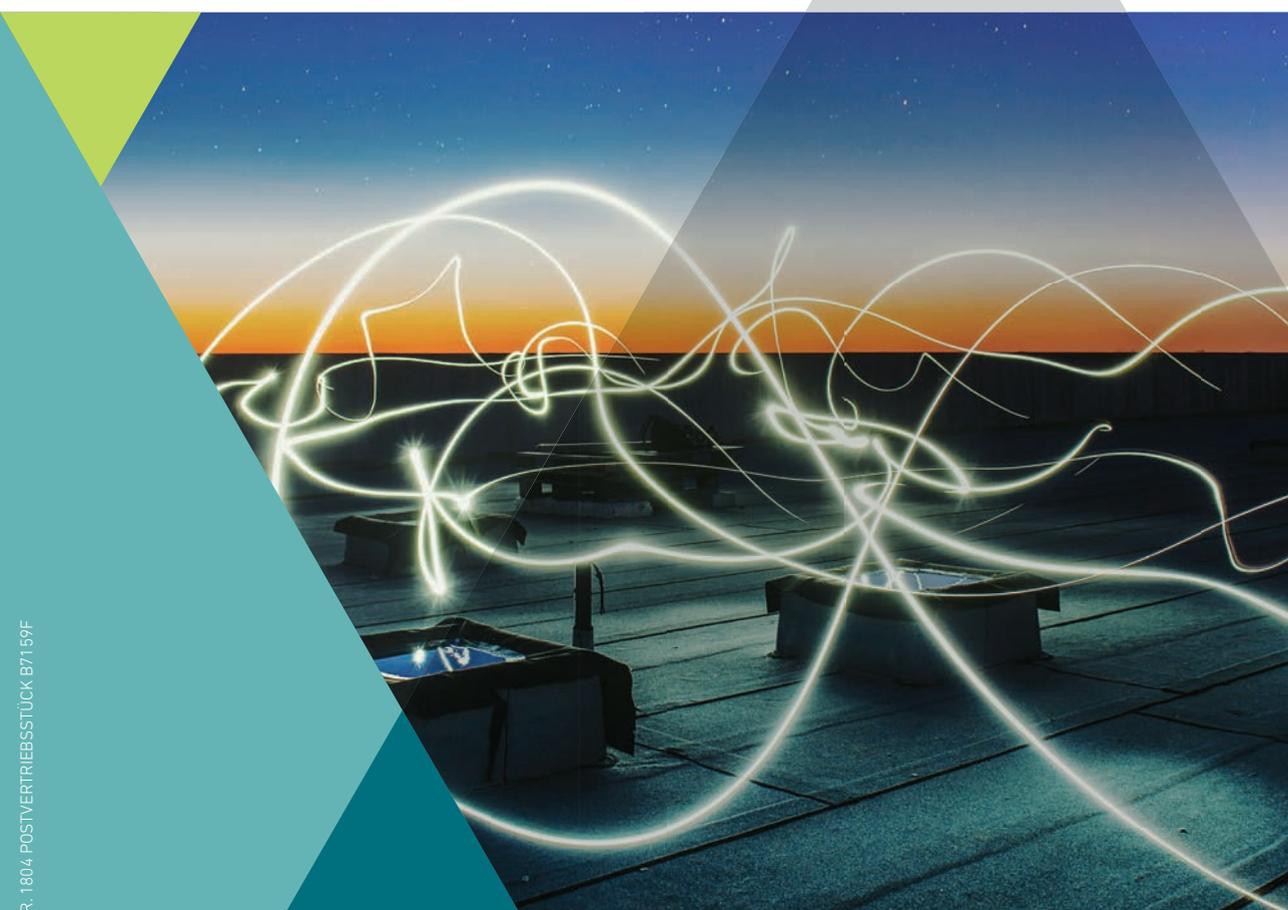


CVJM MAGAZIN

AKTUELLES AUS DEM CVJM NÜRNBERG



NR. 1804 POSTVERTRIEBSSTÜCK B7159F

THEMA: *VERBINDUNG*

KOMMT: Kinder-Abenteuer-Tage (S.07)

LÄUFT: Unsere Angebote (ab S.22)

ERLEBT: Ostertagung in Pappenheim (S. 52)

INHALT

04 KOMMT

- 06 Rumänieneinsatz Familien-Tagescamp
- 07 Vater-Kind-Wochenende Kinder-Abenteuer-Tage
- 08 CVJM Sommerfest
- 09 Infos zum Sponsorenlauf
- 10 Lichtblick Entsendung der neuen Freiwilligen
- 11 18plus-Spanienfreizeit Ab auf die Insel
- 12 Treppenhaus Lounge
- 13 Lüneburger Heide Sommerprogramm „6 Wochen mit“

14 THEMA

- 16 Mit Gott in Verbindung
- 18 Mit dem CVJM verbunden
- 19 Glosse
- 20 CVJM History

22 LÄUFT

- 24 Sport
- 26 Kinder
- 28 Jugendliche
- 30 18plus
- 32 Familien
- 34 Erwachsene
- 35 Halbzeit
- 36 Senioren
- 38 Bäckerabteilung
- 40 Internationales
- 42 Alle Generationen
- 44 Mitarbeiter-gemeinschaft

46 ERLEBT

- 48 Pippi Langstrumpf in der Kirche
- CSI-CVJM Senioren Initiative
- 49 Bibelfreizeit Oberstdorf Manfred-Siebold-Konzert
- 50 Blaue Nacht
- 51 Familienbeichs-Wochenende Neumarkter PAssionsspiele
- 52 Ostertagung Pappenheim
- 53 Generationenessen
- 54 Willow-Youngster-Kongress
- 55 Frauenwochenende 2.0
- 56 Unsere FSJler berichten
- 57 Stadtspaziergang One Seven Five

58 SONSTIGES

- 58 Hinweis Geburtstage Wir trauern Wir gratulieren
- 59 Infos CVJM Gestenhof Danke an alle Förderer
- 62 Wochenprogramm
- 63 Ansprechpartner

AUF DER SUCHE NACH VERBINDUNG



Ich irre von einem Fleck zum anderen. Meinen Arm weit von mir gestreckt, als wäre er eine meterlange Antenne. Gehe auf Zehenspitzen. Gebe mein Bestes für einen kleinen Balken auf meinem Handydisplay. Ich bin der digitalen Welt so sehr ausgesetzt, dass ich auch an entlegensten Orten auf ein Signal für mein Smartphone angewiesen bin. Was ist nur aus dieser Welt geworden, in der wir alle vor allem auf kleine Bildschirme starren? Ich glaube, es liegt an unserer grundsätzlichen Sehnsucht nach Verbindung. Wir möchten nichts verpassen und wollen Anteil haben an den Geschichten unserer Freunde und manchmal auch an den Geschichten unbekannter Menschen. Es ist schon unglaublich, wie sehr unsere Welt vernetzt ist.

Es ist Donnerstagmorgen. Mit zwei Klicks erscheinen Lea und Mario Drechsel auf meinem Bildschirm. Als säßen sie direkt vor mir, berichten unsere beiden Partnerschaftsreferenten, was sie zuletzt in Hong Kong erlebt haben und wir besprechen, wie unsere Partnerschaft nach China aussehen kann. Über 9000km schaffen wir es, uns zu verbinden.

Es ist Dienstagabend. Etwa 100 Menschen haben sich im Saal unsers CVJM eingefunden. Mehrere Kleingruppen haben für kulinarische Leckereien gesorgt und beglücken so die Anwesenden. Dort

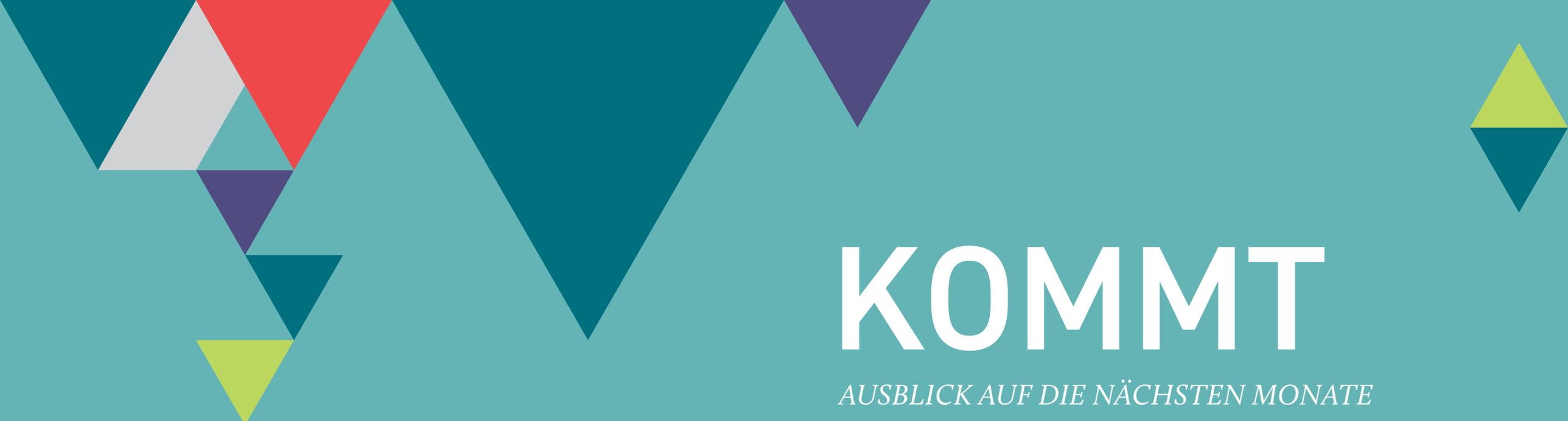
sitzt die 17jährige Schülern, daneben der 75jährige Rentner. Die junge Mutter sitzt neben einem ehrenamtlichen Bereichsleiter. Über Generationen hinweg verbinden wir uns miteinander und tauschen uns aus.

Es ist Freitagnachmittag. In unserer neugestalteten Kapelle im CVJM-Haus trifft sich ein Missionsteam junger Südafrikaner mit einigen CVJM-Mitarbeitenden und feiert eine Stunde lang Gott mit Gebeten und Liedern bei unserem frischen Format „Facetime“.

Und es gibt noch so viele andere Orte und Begebenheit, die zeigen, dass wir im CVJM für Verbindung stehen. Weg von der Isolation des Einzelnen, hin zu Gemeinschaft. Aber es ist nicht irgendein Zusammensein. Wir sind davon überzeugt, dass Jesus Christus selbst diese Gemeinschaft stiftet. Und wenn wir ehrlich sind, dann ist es auch die ureigenste Verbindung, nach der wir bei all den Veranstaltungen und Aktionen suchen: Die Verbindung zu Gott, der uns gemacht hat, der uns aus der Umklammerung der Schuld befreit hat und uns befähigt zum Leben.

Liebe Grüße
Euer Oliver Mally





KOMMT

AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN MONATE

06 RUMÄNIENEINSATZ
FAMILIEN-TAGESCAMP

07 VATER-KIND-WOCHENENDE
KINDER-ABENTEUER-TAGE

08 CVJM SOMMERFEST AM ROTHSEE

09 INFOS ZUM SPONSORENLAUF

10 LICHTBLICK
ENTSENDUNG DER NEUEN FREIWILLIGEN

11 18PLUS-SPANIENFREIZEIT
AB AUF DIE INSEL

12 TREPPENHAUS LOUNGE

13 NATURSCHAUSPIEL LÜNEBURGER HEIDE
SOMMERPROGRAMM „6 WOCHEN MIT“



RUMÄNIENEINSATZ

Urlaub mal ganz anders? Dann fahr mit auf den sozialen Missionseinsatz nach Rumänien! Gemeinsam mit chinesischen, deutschen und rumänischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine unvergessliche Zeit. Gemeinsam entdecken wir dieses faszinierende Land, wandern in den Karpaten, genießen nächtliche Lagerfeuerabende und heiße Sommertage am See und lernen die Menschen vor Ort kennen.

Außerdem packen wir mit an! Zum CVJM Domus haben wir seit vielen Jahren eine Partnerschaft. Auf der Freizeit unterstützen wir die Sozialprojekte des CVJM für Roma-Kinder und Jugendliche. Wir bereiten kreativ-spielerische Programme vor und helfen bei kleineren Baueinsätzen. Das macht Freude, fördert die Gemeinschaft, überwindet Barrieren, fordert dich zu Neuem heraus und unterstützt den CVJM vor Ort nachhaltig in seinem missionarisch-sozialen Engagement für die Roma. Diese unvergleichliche Mischung einer Freizeit wird einen tiefen Eindruck bei jedem/r hinterlassen, der/die mitfährt – sei dabei und mache eine unvergessliche Sommererfahrung!

WER: Jugendliche und Junge Erwachsene von 16–30 Jahren (15 TN, mind. 10)

WANN: 29.07.–11.08.19

ORT: Nähe Sigisoara/Schäßburg, Rumänien

KONTAKT: Toby Sievers, toby.sievers@cvjm-nuernberg.de, Tel 0911-206 29 26

FAMILIEN-TAGESCAMP

Gemeinsame Ferien am Waldrand inmitten der traumhaften Fränkischen Schweiz: Wir bieten ein Familiencamp an, bei dem ihr entscheidet, wann und wie lange ihr bleiben möchtet. Zwischen Bäumen und grünen Wiesen können auch Eltern toben wie früher – mit den Kindern von heute. Genießt eure Zeit als Familie, sucht ein sonniges Plätzchen der Ruhe und Entspannung auf. Auch für Abenteuer und Abkühlung ist gesorgt, dank freiem Zutritt zum Freibad und kostengünstigem Eintritt im Abenteuerkletterpark sowie durch unsere vielfältigen Programmangebote. Abends lassen wir den Tag mit ermutigenden Gedanken des christlichen Glaubens am Lagerfeuer ausklingen! Ob als Tagesgast oder mit Übernachtung – wir sorgen in diesen Tagen für euer leibliches und seelisches Wohlergehen.

WER: Familien, Alleinerziehende

WANN: 26.–30.07.2019

ORT: Betzenstein/Fränkische Schweiz

KONTAKT: Tel 0911-206 29 0, freizeit@cvjm-nuernberg.de

VATER-KIND-WOCHENENDE

Raus aus dem Alltag - rein ins Vergnügen. Ein traumhafter Zeltplatz – direkt am Waldrand und mit einer großen Wiese – lädt ein zu einem gemeinsamen Abenteuer. Vater und Kind erleben sich ungestört von sonstigen Alltagseinflüssen und können ihre Beziehung vertiefen. Eine fantastische Gelegenheit der „ungestörten Aufmerksamkeit“ zwischen Vater und Sohn bzw. Tochter. Darum bitten wir auch nur ein Kind mitzunehmen.

WER: Väter und jeweils ein Kind (50 TN, mind. 10)

WANN: 19.–21.07.2019

ORT: Betzenstein/Fränkische Schweiz

KONTAKT: Oliver Mally, oliver.mally@cvjm-nuernberg.de

KINDER-ABENTEUER-TAGE

Zelten, Lagerfeuer, Geländespiele – alles was das Herz eines Abenteurers braucht! Und davon noch viel mehr: Höhlenübernachtung, Toben auf der Wiese oder im Freibad; gesichert am Seil durch den Abenteuerpark, Freunde finden, Freundschaft bauen! Dazwischen Spiele und wunderbare Geschichten vom besten Freund im Leben! Wir erleben, wie sehr Jesus sich auch heute noch eine Freundschaft wünscht – und zwar zu dir! Das wird ein Abenteuer – mindestens in diesen fünf Tagen.

WER: Kinder von 8–12 Jahren (60 TN, mind. 10)

WANN: 31.07.–04.08.2019

ORT: Betzenstein/Fränkische Schweiz

KONTAKT: Ludwig Dorn, ludwig.dorn@cvjm-nuernberg.de

CVJM-SOMMERFEST AM ROTHSEE

BEGENUNG – ERFRISCHUNG – AUSTAUSCH

CVJM Nürnberg ohne Sommerfest ist wie Pizza ohne Käse – kann man machen, muss man aber nicht! Wir dürfen uns deshalb freuen am 14. Juli gemeinsam unser traditionelles Sommerfest am Rothsee zu feiern. Um 10:30 Uhr werden wir am Ufer in Birkach gemeinsam Gottesdienst feiern. Im Anschluss daran auf zahlreichen Picknickdecken gemeinsam essen und Gemeinschaft teilen. Neben der erfrischenden Begegnung und Austausch wird es natürlich auch dieses Jahr unseren Sponsorenlauf und unser Sponsorenschwimmen geben. Also sucht euch Sponsoren im Freundes- und Kollegenkreis und vergesst die Laufschuhe bzw. Badehose nicht! Zudem wird unser Sommerfest dieses Jahr von einer Gruppe aus China bereichert werden, welche zusammen mit Lea & Mario Drechsel zu dieser Zeit in Nürnberg sein werden – noch ein Grund mehr dabei zu sein!

Über eine Kuchenspende wären wir sehr dankbar. Ansprechpartner hierfür ist Angelika Böhm oder Joni Schlee. Zudem sollte der Kuchen „hitzebeständig“ sein, da wir am Rothsee keine Möglichkeit der Kühlung haben.

WANN: 14.07.2019, 10:30 Uhr – 17 Uhr

WO: Rothsee, Anreise selbständig oder Platz im Reisebus

ANSPRECHPARTNER: Angelika Böhm & Jonathan Schlee

KONTAKT: jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de, Tel 0911-206 29 24

KOMMT



INFOS ZUM SPONSORENLAUF

LAUFEN ALS EINZELLÄUFER/IN

Jede/r Einzelläufer/in sucht sich im Vorfeld möglichst viele Sponsoren.

Es gibt zwei Möglichkeiten den/die Einzelläufer/in zu unterstützen:

1. Spende pro Runde: Pro angefangene Runde wird ein von ihnen gewählter Geldbetrag gespendet.
2. Festspende: Es wird ein fester Betrag für den gesamten Lauf vereinbart.

SCHWIMMEN

Dank des Rothsees gibt es die Möglichkeit, auch Runden zu schwimmen.

1. Spende pro Runde: Pro angefangene Runde wird ein gewählter Geldbetrag gespendet.
2. Festspende: Es wird ein fester Betrag für das Schwimmen vereinbart.

ZEITPLAN

13.30 Uhr Kinderlauf (10 Min)

14.00 Uhr Schwimmen (30 min)

14.45 Uhr Erwachsenenlauf (30 min)

Die Runde beim Erwachsenenlauf beträgt ca. 400m, die Schwimmrunden ca. 75m. Es werden 30 Minuten möglichst viele Runden gerannt bzw. geschwommen. Die Runden beim 10min Kinderlauf betragen ca. 130m.

Ein Flyer mit weiteren Infos liegt in der Geschäftsstelle aus.

NEU: Sponsoren können seit diesem Jahr auch direkt über unsere Homepage ihre/n Läufer/in sponsern:

www.cvjm-nuernberg.de/sponsorenlauf



LICHTBLICK

WER BIST DU?

Unsere Themenreihe setzt sich fort! Nachdem wir bereits die Heiligkeit, Gerechtigkeit und Gnade Gottes als Charaktereigenschaft betrachtet haben, wird es in zwei weiteren Gottesdiensten um „Gott den Erlöser“ und „Jesus – den Weg, die Wahrheit und das Leben“ gehen. Wir wollen uns auf die Fersen Gottes machen und gemeinsam herausfinden wie und wer er ist und was das für Auswirkungen auf unser Leben hat.

Sei herzlich willkommen und schau einfach beim nächsten Lichtblick vorbei!

Inmitten unserer Lichtblick-Reihe feiern wir übrigens unser Sommerfest mit Gottesdienst am Rothsee – weitere Infos auf S. 08-09.

UHRZEIT: Sonntags, 10.30 Uhr mit anschließendem Kaffee

ORT: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de, Tel 0911-206 29 24

TERMINE:

07.07. Wer bist du? – Gott der Erlöser

14.07. CVJM Sommerfest

15.09. Wer bist du? – Jesus: Weg, Wahrheit, Leben

ENTSENDUNG DER NEUEN FREIWILLIGEN

Herzliche Einladung zur Entsendungsfeier der neuen internationalen Freiwilligen für China und Chile. Es warten interessante Eindrücke über beide Länder und die Partner-CVJMs, sowie ein zum Thema passendes Abendessen mit einem anschließenden China-Kulturabend.

WANN: 13.07.2019, 16:30 Uhr

WO: Großer Saal

LEITUNG: Lea Drechsel & Daniel Gass



18PLUS-SPANIENFREIZEIT

ABENTEUER, GEMEINSCHAFT, GET-AWAY

Entspannt urlauben, Herausforderung erleben, Begegnung und Freundschaft mit vielen jungen Menschen, auftanken am Pool oder Strand, beeindruckende Natur in den Pyrenäen, pulsierendes Leben in Barcelona, Grillabende in guter Gemeinschaft, Glaubensfragen klären, Nachfolge vertiefen und neues Land entdecken. Du bist herzlich eingeladen.

WER: Junge Erwachsene von 18–30 Jahren

WANN: 25.08.–05.09.2019

ORT: Banyoles, Katalonien, Spanien

LEITUNG: Toby Sievers & Team

KONTAKT: toby.sievers@cvjm-nuernberg.de, Tel 0911-206 29 26

AB AUF DIE INSEL

Bist du reif für die Insel? Hast du genug vom Großstadttrubel und hörst schon das Meer rufen? Dann komm mit auf unsere 14-tägige Jugendfreizeit nach Dänemark! Direkt auf der Insel Bornholm in einem beschaulichen Häuschen direkt am Sandstrand „thronen“ wir während unseres Traumsommers über der Ostsee.

Gemeinschaft, Action beim „Wellen-Kämpfen“, Zeit zum Quatschen & Chillen oder ein Ausflug zu den nächsten Sandstränden & Wasserfällen erwarten dich hier! Neben allen Aktionen werden wir auf Gott schauen und uns von IHM für unseren Alltag nach dem Sommer stärken lassen. Bist du dabei?!

Ein freizeiterfahrenes und top-motiviertes Mitarbeiterteam sorgt für ein abwechslungsreiches und spaßiges Freizeitprogramm. Gespräche über Gott, den Glauben & die Welt werden ebenfalls nicht fehlen, damit du gestärkt und ausgerüstet in deinen Alltag danach starten kannst.

Also ran an die Buletten und melde dich zu deinem Traumsommer an. Wir freuen uns auf dich!

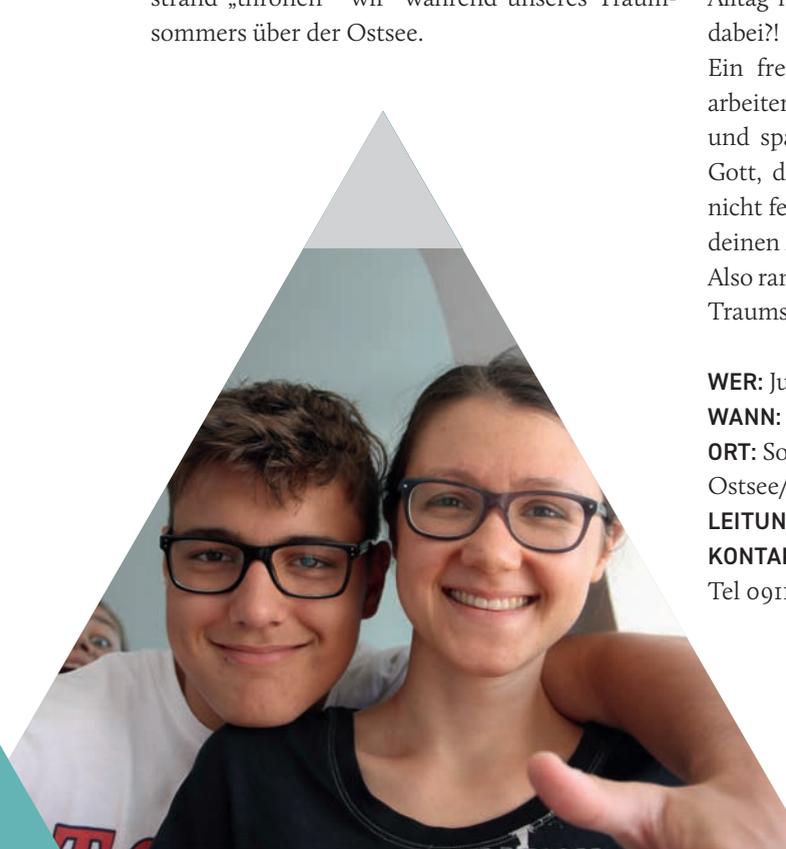
WER: Jugendliche von 13–17 Jahren

WANN: 05.–19.08.2019

ORT: Sondre Strandvej 89, Insel Bornholm, Ostsee/Dänemark

LEITUNG: Gabriel Kießling & Team

KONTAKT: gabriel.kiessling@cvjm-nuernberg.de, Tel 0911-206 29 26



TREPPENHAUS LOUNGE

ENTSPANNEN, FEIERN, GENIESSEN

Die Treppenhaus-Lounge ist ein offenes Wohnzimmer für alle, die in der Stadt mal abschalten, ausspannen, runterfahren müssen.

Die Musik ist chillig, der Kühlschrank ist nicht weit und keiner will was von einem – nicht mal, dass man was bestellt.

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag 10.00–19.00 Uhr,
Dienstag 10.00–18.00 Uhr, Mittwoch–Samstag
10.00–19.00 Uhr

KONTAKT: www.treppenhaus-lounge.de

APP-LOUNGE

Anwendungen (Apps) für Männer! Bei Kneipenatmosphäre vielseitige Angebote ausprobieren.

Ab 19.00 Uhr

TERMINE: 18.07. / 19.09.

KONTAKT: hoerber.thomas@kabelmail.de

KOSTBAR

kostBar – der perfekte Ort, um neue Leute kennenzulernen und kurz vor dem Wochenende nochmal einen kreativen, vielfältigen, lebendigen und entspannten Abend mit Gott zu verbringen. In der kostBar bieten wir jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich auf unterschiedlichste Arten mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen und neue Impulse zu bekommen. Wie gewohnt erwartet euch eine gemütliche Atmosphäre, Fingerfood und kalte Getränke. Das alles stellt ein grandioses Team mit viel ehrenamtlicher Power zusammen um dich herzlich willkommen zu heißen!

WANN: Donnerstag, ab 20 Uhr

WAS: 04.07.

WO: Kornmarkt 6, Treppenhaus Lounge

KONTAKT: jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

NATURSCHAUSPIEL LÜNEBURGER HEIDE

Die Lüneburger Heide ist ein Reiseziel mit großer Anziehungskraft. Wenn sie sich ihr schönstes Kleid anzieht, versprüht die einzigartige Landschaft ihren ganz besonderen Charme.

Bei einer Kutschfahrt, Radtour oder Wanderung kann man den herrlichen Anblick des rosa-violetten Blütenteppichs genießen.

Entdecken wir miteinander den Naturpark zur Heideblüte und die Städte Celle und Lüneburg.

WER: Alle Generationen

WANN: 12.–16.08.2019

ORT: Hanstedt/Missionarisches Zentrum

LEITUNG: Angelika Böhm

KONTAKT: angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de, Tel 0911–206 29 29

SOMMERPROGRAMM „6 WOCHEN MIT“

WER: Alle Generationen

WANN: Donnerstags, 14.00 Uhr

KONTAKT: angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de, Tel 0911–206 29 29

Für nähere Angaben wie Treffpunkte, Anmeldung und Kosten den Sonderprospekt beachten!

01.08. Führung am Dutzendteich

08.08. Tagesfahrt zur Landesgartenschau in Wassertrüdingen

15.08. Kennenlernen der Arbeit der Bahnhofmission

20.08. (Dienstag!) Radtour entlang der Pegnitz

22.08. Ludwig-Ehrhard-Museum Fürth

29.08. Faber-Castell: Schlossbesichtigung und Betriebsführung

05.09. Verkostung mit Salsa, Pesto, Sirup beim Hofladen Weissmann, Poppenreuth. Anschließend Kaffeetrinken in Veeh's Gartenparadies

12.09. Genussreise Cadolzburg „Schokolade und Haselnüsse“



THEMA

UNSERE VISION FÜR DEN CVJM NÜRNBERG

16

MIT GOTT IN VERBINDUNG

Verbindlichkeit wagen – verbunden bleiben

19

GLOSSE

Wer heute unter 40 ist und keine Dauerkarte fürs Kommunikationsmuseum hat...

18

MIT DEM CVJM VERBUNDEN

Zwei Mitglieder im Interview

20

CVJM-HISTORY: VERBINDUNG

Am 6. Juni 2019 haben wir gefeiert, dass George Williams den ersten CVJM gegründet hat.

MIT GOTT IN VERBINDUNG

*VERBINDLICHKEIT WAGEN –
VERBUNDEN BLEIBEN*

Sommerzeit ist Ferienzeit. Ferienzeit ist Urlaubszeit. Und Urlaubszeit bedeutet für viele von uns, auf Freizeiten unterwegs zu sein. Freizeiten bieten eine wunderbare Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, Gott zu begegnen und den Alltag einfach mal hinter sich zu lassen.

Doch bevor wir uns dann endlich auf den Weg machen und eine tolle Zeit erleben, müssen wir auch ein paar Hürden überwinden. Die erste und vielleicht größte: Wir müssen uns zu der Freizeit

anmelden, und zwar verbindlich. Dieses kleine Wort „verbindlich“ lässt mich nicht selten noch mal zögern: Will ich dort wirklich mitfahren? Bin ich bereit, mich festzulegen? Möchte ich meine freie Zeit dafür investieren oder nicht doch lieber für etwas anderes?

Wie gut, wenn wir uns von der Verbindlichkeit nicht abschrecken lassen. Das gilt nicht nur für die nächste Freizeitanmeldung, ohne die wir die Chance auf eine richtig gute Zeit verpassen. Auch

in unserer Beziehung zu Gott ist Verbindlichkeit gefragt. Verbindlichkeit und Verbundenheit.

Wer Jesus nachfolgt, der legt sich fest. Der lässt sich nicht noch ein paar Hintertüren offen, um sich im Zweifelsfall noch mal umentscheiden zu können. Mit Jesus unterwegs zu sein, ist eine verbindliche Entscheidung. Nicht nur für zwei Wochen im Sommer, sondern für unser ganzes Leben. Angesichts dieser Tragweite mag man sich zu Recht überfordert fühlen und sich fragen: Will ich das? Wenn sich diese Unsicherheit in uns breit macht, hilft uns vielleicht eine ganz andere Frage: Was verpasse ich, wenn ich es nicht tue? Dass Verbindlichkeit sich lohnt, merkt man schnell, wenn man sich mit Leuten unterhält, die gerade von einer Freizeit zurückgekehrt sind. Da ist oft eine Begeisterung zu spüren, die einen als Zuhörer wünschen lässt: Wäre ich doch auch dabei gewesen...

Eine Freizeit verpasst zu haben, lässt sich verschmerzen. Bei einem Leben mit Jesus steht viel mehr auf dem Spiel. Weil nur er den besten Plan für unser Leben kennt. Weil nur er echte Erfüllung gibt. Weil nur er ewiges Leben schenkt. Und das möchte ich persönlich nicht verpassen.

Wer Verbindlichkeit wagt, kann nicht selten tiefe Verbundenheit erleben: Menschen, die sich zu Beginn einer Freizeit noch völlig fremd waren, fühlen sich nach der gemeinsam verbrachten Zeit irgendwie zueinander gehörig.

*DIESES KLEINE WORT
„VERBINDLICH“ LÄSST MICH NICHT
SELTEN NOCH MAL ZÖGERN:
WILL ICH DORT WIRKLICH
MITFAHREN? BIN ICH BEREIT, MICH
FESTZULEGEN?*

Wie viel mehr gilt das in unserer Beziehung zu Jesus: Je mehr Zeit wir mit ihm verbringen, je verbindlicher wir mit ihm leben, umso tiefer werden wir uns mit ihm verbunden fühlen. Und diese Verbundenheit ist so unsagbar wichtig. Jesus verdeutlicht das mit dem Bild vom Weinstock. „Bleibt in

mir“, fordert er uns auf, „...denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ (Johannes 15,4+5).

Das ist zunächst ziemlich ernüchternd. Wie gerne schaffen wir Dinge alleine! Nichts tun zu können, das fühlt sich nicht gut an. Aber es ändert

*JE MEHR ZEIT WIR MIT IHM
VERBRINGEN, JE VERBINDLICHER
WIR MIT IHM LEBEN, UMSO TIEFER
WERDEN WIR UNS MIT IHM
VERBUNDEN FÜHLEN. UND DIESE
VERBUNDENHEIT IST SO
UNSAGBAR WICHTIG.*

nichts an der Tatsache, dass Jesus recht hat: Ohne ihn ist all unser Tun vergebens. Andererseits gilt aber auch: „Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“ (V,5) Die Verbindung mit Jesus lässt in unserem Leben gute Frucht entstehen, und davon viel! Was für eine Verheißung! Wir alle wünschen uns doch, dass unser Leben etwas bewirkt. Dass Gutes daraus hervorgeht. Dass wir einen Unterschied machen zuhause, am Arbeitsplatz, in der Schule – wo immer wir uns tagtäglich aufhalten. Jesus sagt uns, dass das möglich ist. Aber der Schlüssel dazu heißt nicht „Anstrengung“, sondern „Verbundensein mit Jesus“. Nah an Jesus dran zu sein und zu bleiben, ist darum das Allesentscheidende. Theoretisch weiß ich, wie das geht: Beten, Bibellesen, Gemeinschaft mit anderen Christen haben, gute geistliche Bücher lesen, Zeiten der Stille suchen, Gott anbeten. Zeit, mal wieder praktisch zu werden!

Kerstin Cramer

MIT DEM CVJM VERBUNDEN

ZWEI MITGLIEDER IM INTERVIEW



WILMA DRECHSEL

Es ist schon eine Weile her, dass Du zu uns als CVJM gestoßen bist. Wie kam es damals zu dieser Verbindung?

Vom Mädchenkreis zum Seniorentreffen. Mit etwa 20 Jahren wurde ich von einer Freundin zum CVJM eingeladen. Es gab damals einen Mädchenkreis und ich ging auch zum Volkstanzkreis. Ich fühlte mich wohl, denn wir hatten eine gute Gemeinschaft. Wir machten Wanderungen, Ausflüge und Freizeiten auf der Burg Wernfels. Ein großes Erlebnis war meine 1. Flugreise, eine Freizeit auf Mallorca, wo ich meinen Mann kennenlernte.

Könntest du die Gründe beschreiben, warum du dich auch weiter mit uns als Verein verbinden willst?

Nun bin ich verwitwet und bin seit einer Seniorenreise ins Allgäu wieder zum CVJM gekommen. Da es nicht nur für „jung Leute“ sondern auch für Senioren viele Angebote von Bibelvorträgen bis zu Reiseberichten gibt, ging ich wieder zum Verein. Ich der Gemeinschaft wurde ich auch wieder freundlich aufgenommen. Auch eine Mitarbeit wurde mir angeboten.

Jetzt ging es vor allem immer um den CVJM als Verein. Magst du uns teilhaben lassen, wie deine persönliche Verbindung zu Gott aussieht?

Gott hat mir Gnade und Kraft gegeben und mich in allen Lebenslagen behütet. Auch mein Konfirmations- und Trauspruch gibt mir Zuversicht und Hoffnung: „Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.“



MICHA SCHNEIDER

Ich heiße Micha und komme ursprünglich aus der Nähe von Stuttgart. Seit Ende 2012 wohne ich in Nürnberg und arbeite hier als Redakteur. Studiert habe ich Soziale Arbeit an der TH Nürnberg. Davor habe ich 2,5 Jahre eine Ausbildung als Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Tübingen gemacht. Mein Hobby ist Fußball, seit meinem fünften Lebensjahr spiele ich im Verein. Mittlerweile beim altherwürdigen TV Leinburg.

Du bist vor nicht allzu langer Zeit zu uns als CVJM gestoßen. Wie kam es zu dieser Verbindung?

Das Thema Religion und Glaube interessierte mich schon seit längerer Zeit. Im Internet las ich auf der CVJM-Homepage, dass es hier ein „Fußball zum Frühstück“ gibt. Zufällig stand dort auch, dass

das Kicken mit Jonathan Schlee ein ehemaliger Studienkollege von mir leitete, was den „Erstkontakt“ sehr erleichterte. Vermutlich hätte ich sonst überhaupt gar keinen Kontakt aufgenommen.

Könntest du beschreiben, warum du dich weiter mit unserem Verein verbinden willst?

Wie bereits gesagt, interessierte mich das Thema Glaube. Ich habe Joni viele Fragen gestellt. Er hat mir einen Alpha-Kurs ans Herz gelegt, der zufällig ein paar Tage später startete. Da bin ich dann mehr oder weniger auf den letzten Drücker und ohne Anmeldung „reingestolpert“. Der Kurs war letztlich genau das, was ich gesucht hatte. Man konnte Fragen stellen und sich ausführlich mit dem christlichen Glauben befassen und sehen, ob man damit wirklich etwas anfangen kann. Die Mitarbeiter haben mir sehr geholfen, ich denke gerne an den Kurs zurück. Man fühlt sich sehr willkommen beim CVJM.

Jetzt ging es vor allem immer um den CVJM als Verein. Magst du uns teilhaben lassen, wie deine persönliche Verbindung zu Gott aussieht?

Ganz fremd war mir der Glaube nie, da ich christlich erzogen wurde. Meine Eltern, meine Schwester und ihr Mann sind in christlichen Gemeinden aktiv. Bei mir wurde das mit 16, 17 Jahren aber immer weniger, irgendwann hatte ich nichts mehr damit am Hut. Glaube war mir eher fremd. Trotzdem hat mich das Thema nie ganz losgelassen. Wer mir aber zu Beginn des Alpha-Kurses gesagt hätte, dass ich am Ende wie selbstverständlich in einer Kapelle sitze und bete, den hätte ich wohl für verrückt erklärt. Das Alpha-Wochenende und speziell der Moment in der Kapelle haben mir definitiv gezeigt, dass man eine Verbindung zu Gott herstellen kann. Das war schon ein „Wow-Effekt“ und ich neige nicht zu Übertreibung. Alles habe ich aber sicher noch nicht verstanden, ich sehe mich im „Christen-Kosmos“ nach wie vor eher als Grünschnabel.

GLOSSE

Wer heute unter 40 ist und keine Dauerkarte fürs Kommunikationsmuseum hat, wird sich kaum eine Vorstellung davon machen können, welche geradezu unerträglichen Mühen früher damit verbunden waren, mit anderen Menschen in Verbindung zu bleiben. Da gab es welche, die haben sich manueller Datenträger bedient, i.e. ein Bogen Papier und ein Federhalter, Füller, Kugelschreiber oder ein anderes mit der Hand zu bedienendes Schreibgerät, und durch das Aufbringen von Strichen, Kringeln und Punkten auf das Papier etwas erstellt, das „Brief“ hieß, oder so ähnlich. Dieses Brief (oder hieß es dieser Brief? – das weiß niemand mehr so genau) musste dann vermittels einer raffinierten Falttechnik verkleinert werden, so dass er in eine ebenfalls papierne Hülle passgenau eingeführt werden konnte. Die Hülle wurde auch mit allerlei Linien und Schnörkeln versehen und, Höhepunkt dieses Aktes, mit einem kleinen, bunten Sammelbildchen verziert, um sodann in eine aus glasfaserverstärktem Polyesterharz hergestellte Kiste eingelegt zu werden. Irgendwie, wahrscheinlich durch eine untergegangene Kulturtechnik, kam das Brief dann meistens beim gewünschten Empfänger an. So lief das im Pleistozän der Kommunikation. Heute dagegen – E-Mail runtergeschrieben, zack, cc an alle, jeder freut sich schließlich über Post, und so vielen kann man gleichzeitig eine Freude machen. Messenger hier, noch schnell „ne Audio“ da, aber bei fünftausend engsten Gesichtsbuch-Freunden gerät der Tag doch ein bisschen kurz. Nun gut, wir wollen hier gar nicht groß in Kulturkritik machen, das haben schon ganz andere vor uns getan, und so oft das Abendland auch schon untergegangen ist, hat es sich doch immer wieder aufgerappelt. Aber in Verbindung bleiben, das wollen wir doch auch mit Gott. Bloß wie, wenn der nirgends einen Account hat und noch nicht mal eine Handy-Nummer? Wenigstens gibt es die Bibel jetzt als App. Immerhin ein Anfang.

S. B.

CVJM-HISTORY: VERBINDUNG

AM 6. JUNI 2019 HABEN WIR GEFEIERT, DASS 175 JAHRE ZUVOR GEORGE WILLIAMS UND ELF SEINER KOLLEGEN IN LONDON DEN ERSTEN CVJM GEGRÜNDET HABEN.

Er scharte junge Männer um sich, die mit Jesus Christus als ihrem Herrn und Heiland hingegeben leben wollten und deren gemeinsames Ziel es war, das Reich ihres Meisters auszubreiten, indem sie andere zu Jesus führen.

Christen verbinden sich miteinander aufgrund ihres Glaubens und um ihr Ziel gemeinsam zu verfolgen. So war es von Anfang an im CVJM. Da waren keine Einzelkämpfer am Werk, sondern Verbundene. Schon elf Jahre später, im Jahr 1855 in Paris, war es so weit, dass die jungen CVJMs, die inzwischen von England aus auch in Frankreich, den Niederlanden, der Schweiz, in Kanada, Australien und den USA entstanden waren, diese Verbindung mit der „Pariser Basis“ als CVJM-Weltbund festmachten. „Auf dass sie alle eins seien“ - dieses Jesuswort aus Johannes 17,21 - wählten die Väter des CVJM damals zum Leitwort unserer Bewegung.

Auch vier Deutsche waren damals dabei unter Leitung von Pastor Gerhard Dürselen als Vertreter der deutschen Jünglingsbünde, die sich aber nicht zu einer Vereinigung entschließen konnten, weil Deutschland ja damals noch in viele Teilstaaten getrennt war. Erst nach der Reichsgründung wurde dieser Zusammenschluss bei dem großen Treffen am Hermannsdenkmal 1882 vollzogen. 1883 entstand dann in Berlin der erste deutsche CVJM, dem schnell viele weitere folgten, auch 1898 unser CVJM Nürnberg.

Bereits 1903 gründeten sieben Ortsvereine – darunter auch unser CVJM - den Bayerischen Evangelischen Jungmännerbund, den Vorläufer des heutigen CVJM-Landesverbandes Bayern, um das Werk des Meisters auch in Bayern in enger Verbindung miteinander auszubreiten.

Auch im CVJM-Stadtverband arbeitete man jahrzehntelang in enger Verbundenheit. 1905 kam der

CVJM Gostenhof mit hinzu, der schon 1896 entstanden war. Zweigvereine arbeiteten in vielen Vororten wie Lichtenhof, Mögeldorf, St.Johannis, St.Lukas, St.Matthäus oder Ziegelstein. Das CVJM-Haus am Sterntor war ein wichtiger Ort, an dem diese Verbundenheit gelebt wurde. Erst 1970 nach dem Bau unseres Hauses am Kornmarkt wurden die Zweigvereine eigenständig.

Verbindungen sind uns heute so wichtig wie eh und je. Wir gehören neben dem CVJM-Landesverband Bayern zur AG der Großstadtvereine im CVJM. Viele von uns nehmen gerne an deren Verbund-Tagungen teil. Wir leben die Verbundenheit mit den Kirchen der Stadt in der ACK, der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen. Wir sind weltweit verbunden mit Geschwistern in China, Peru, Rumänien und einer Reihe von anderen Ländern. Und wir wissen um den Schatz unserer Verbundenheit miteinander quer durch alle Generationen in unserem eigenen Haus. „Auf dass sie alle eins seien“ - an diesem Schatz wollen wir festhalten.

Peter Scharrer



Grundsteinlegung des CVJM Nürnberg am 25. Oktober 1959. Der 2. Vorsitzende Friedrich Vogel verliest die Urkunde.

GET CONNECTED

NEUES AUS DEM Y-HOME

„Das WIFI geht nicht!“ Das ist sicherlich einer der Sätze, die uns Betreuer der Wohngruppe Y-Home nichts Gutes ahnen lässt. Innerhalb kürzester Zeit haben wir mehrere Geflüchtete im Büro stehen, die im wahrsten Sinne des Wortes die Verbindung verloren haben. Das Internet über WLAN ist für unsere Jugendlichen ihre Verbindung in die Heimat. Sie sprechen per App mit ihren Familien, halten per Facebook Kontakt zu ihren Freunden, die auf der ganzen Welt verteilt sind, und informieren sich auf diversen Webseiten über die momentane Situation in ihren Heimatländern.

Gott sei Dank lässt sich eine fehlende WLAN Verbindung meist durch einen Neustart des Routers beheben. Man zieht den Stecker, wartet kurz, steckt ihn wieder ein, und 30 Sekunden später ist in den meisten Fällen die Verbindung wieder aufgebaut. Sollte dies aber nicht funktionieren, können unsere Jugendlichen den öffentlichen Hotspot des CVJM nutzen, gewissermaßen als letzte digitale Rettungsleine.

Dieses Bild gefällt mir gut und steht für ein Miteinander statt nur eines Nebeneinanders. Dafür steht auch die Turnhalle im selben Haus, die wir als Wohngruppe mit benutzen dürfen. Allerdings geht für uns der Nutzen einer stabilen Verbindung zum CVJM weit über eine doppelte Internetverbindung und die Turnhallenbenutzung hinaus. Es geht vielmehr auch um das Teilen von gemeinsamen Werten.

Als Teil der Rummelsberger ist unsere Arbeit geprägt und getragen von christlichen Werten, ebenso wie die Arbeit des CVJM. Fremde beherbergen ist ein Teil der sieben Werke der Barmherzigkeit, die zentraler Bestandteil unserer diakonischen Identität sind. Sich im Namen der Nachfolge Jesu für benachteiligte Menschen einzusetzen und

diesen offen und auf Augenhöhe zu begegnen ist ein zentraler Wert, den wir mit dem CVJM teilen. Beim Agieren auf internationaler Ebene allerdings war der CVJM uns schon immer, so mein Eindruck, mindestens eine Nasenlänge voraus.

Menschen zu begegnen, die ihnen wohlgesonnen sind und sie ernst nehmen, sind aus meiner Sicht ideale Voraussetzungen für unsere Jugendlichen, um sich hier in Deutschland willkommen zu fühlen und gut anzukommen.

Diese Haltung und Überzeugung wird lebendig in der Begegnung und dem Austausch zwischen Menschen. Schon jetzt gibt es für unsere Jugendlichen viele Möglichkeiten mit den Mitgliedern des CVJM zusammen zu kommen. Wir würden uns aber sehr freuen, den persönlichen Kontakt weiter auszubauen. In der Vergangenheit gab es bereits die Möglichkeit, einzelne Jugendliche der Wohngruppe in einem Patenschaftssystem zu begleiten und zu unterstützen. Dieses System würden wir gerne wiederbeleben. Bei Interesse oder weiteren Fragen einfach eine kurze E-Mail an: wg_Yhome@rummelsberger.net.

Wir und die Jugendlichen der Wohngruppe freuen uns auf Euch.

Diakon Johannes Lichteneber

LÄUFT

UNSERE ANGEBOTE FÜR JEDES ALTER

24 SPORT

26 KINDER

28 JUGENDLICHE

30 18PLUS

32 FAMILIEN

34 ERWACHSENE

35 HALBZEIT

36 SENIOREN

38 BÄCKERABTEILUNG

40 INTERNATIONALES

42 ALLE GENERATIONEN

44 MITARBEITERGEMEINSCHAFT

LEIB, GEIST, SEELE

Das CVJM-Dreieck symbolisiert, dass Leib, Geist und Seele zusammengehören. Von daher gehört es selbstverständlich zum CVJM-Programm dazu, sich zu bewegen. Wichtig sind uns dabei: christliche Gemeinschaft, Respekt und Anerkennung, Offenheit und Toleranz, Freude und Vielfalt.

KONTAKT: kornmarkt@cvjm-nuernberg.de

CVJM-HOCKEY

WANN: Donnerstags, 18.00–20.00 Uhr

KONTAKT: Thorsten Zillmann, thou@gmx.de,
Tel 0157-31 78 20 11

BADMINTON

WANN: Donnerstags, 20.00–22.00 Uhr

KONTAKT: Ralf Gebhardt, varioton@web.de,
Tel 0911-932 92 28

TANZ

WANN: Freitags, 14.00–16.00 Uhr

KONTAKT: Christa Frohse, Tel 0911-55 45 62

FUSSBALL ZUM FRÜHSTÜCK

Frisch in den Tag starten. Für alle, die durch Beruf, Ausbildung oder Studium morgens Zeit haben. Wir betreiben Hallen-Freizeit-Fußball.

WANN: Mittwochs, 8.00–10.00 Uhr,
8.00 Uhr Fußball, 9.45 Uhr Frühstück

KONTAKT: jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

INDIACA

WANN: Montags, 20.30–22.00 Uhr

KONTAKT: Christian Feilner,
chrizfeilner@web.de

TISCHTENNIS

WANN: Montags und Mittwochs, 18.00–22.00 Uhr

KONTAKT: Johann Platzer, Tel 0911-64 97 73 90

SMOVEY-KURS

Jetzt kommt neuer Schwung ins Leben: kleine Ringe – große Wirkung! Wir laden ein, gemeinsam mit anderen zu schwingen, sich zu bewegen und zu lächeln!

KOSTEN: für 10 Treffen CVJM-Mitglieder 30 € / Nichtmitglieder 40 €, Leihgebühr für Smoveys: 5 €

WANN: Ab Juli gehen wir in die Sommerpause. Es finden keine regelmäßigen Kurse statt.

KONTAKT: angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de

VOLLEYBALL

WANN: Freitags, 19.00 Uhr, für junge Erwachsene und Sonntags nach Absprache, 19.00–21.00 Uhr

KONTAKT: untergrundvolleyballer@web.de

BUBBLE-SOCCER ZUM AUSLEIHEN

Bubblesoccer ist eine Funsportart. Dabei schlüpft man in menschengroße durchsichtige Bälle und spielt, umhüllt von diesen Bällen, Fußball. Gaudi pur! Die Bubblesoccer können bei uns ausgeliehen werden.

KONTAKT: jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de



KOMM UND MACH MIT

Egal, ob groß oder klein, Mädchen oder Junge, sportlich, künstlerisch, musikalisch, Frühaufsteher oder Langschläfer: Auf dich wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spaß und Action, drinnen und draußen. Dazu immer eine spannende Geschichte von Menschen, die mit Gott unterwegs sind. Für jeden ist etwas dabei. Schau einfach mal rein!

Im Zentrum: CVJM, Kornmarkt 6

ABENTEUERLAND

KINDERGOTTESDIENST

Herzliche Einladung an alle Kids, am Sonntag parallel zum Lichtblick (s. S. 08) euren eigenen Gottesdienst zu feiern. In verschiedenen Altersgruppen erwarten Dich abenteuerliche Spiele, jede Menge Spaß, Musik & Tanz, Malen & Basteln und Geschichten von den Abenteuern Gottes mit uns Menschen.

WER: Kinder von 0–12 Jahren, parallel zum Lichtblick

0–3 Jahre: Elke Goertz, Tel 0911–52 85 82 10

4–6 Jahre: Stefan Schunk, Tel 0163–845 93 75

7–12 Jahre: Judith Gräf, Tel 0911–756 79 48

Im Norden: St. Matthäus, Rollnerstrasse 104

KÖNIGSKIDS

WER: Mädels von 8–11 Jahren

WANN: Freitags, 15.30–17.00 Uhr

INFOS: Katha Haas, Jana Engler,

koenigskids@cvjm-nuernberg.de

Tel 0911–206 29 26

Im Süden/Gartenstadt:

Emmaus, Schulze-Delitzsch-Weg 28

DIE SPEZIALISTEN

WER: Jungs von 8–12 Jahren

WANN: Donnerstags, 17.00–18.30 Uhr

INFOS: Christoph Bilz, Tel 0911–480 16 33, spezialisten@cvjm-nuernberg.de

KINDER-ABENTEUER-TAGE

WER: Kinder von 8–12 Jahren

WANN: 31.07.–04.08.2019

MEHR INFOS: S. 07

KONTAKT: kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

TOHUWABOHU KIRCHE

WER: Für Kinder, Eltern und Großeltern – Singen, Action, Basteln und miteinander essen

WANN: 14.09.2019, von 15.00–17.00 Uhr

ORT: Kirche St. Jakob

INFOS: kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.dee



EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER

Ludwig Dorn, Tel 0176–34 19 31 89
ludwig.dorn@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN FÜR KINDER UND FAMILIEN

Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 24
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

HIER GEHT'S AB!

Im Jugendbereich des CVJM Nürnberg geht's richtig ab! Regelmäßige Jugendgruppen, spannende Freizeiten, Aktionen, Projekte, Events, Schulungen und die Möglichkeit, GOTT, DICH und die WELT neu zu entdecken. Sei mit dabei, lerne neue Leute kennen und hab Spaß! Wir freuen uns auf dich!

LÄUFT



KONTAKTPERSON BEI ALLEN ANGEBOTEN:

gabriel.kiessling@cvjm-nuernberg.de,
Tel 0911-206 29 26

SONRISE

Der gute Start ins Wochenende! Langeweile am Freitagabend? Muss nicht sein! Komm mit Deinen Freunden einfach zu sonRISE! Wir starten jede Woche ein abwechslungsreiches Programm für Dich!

WER: Jugendliche von 13-17 Jahren.

WANN: Freitags, 18.00-21.00 Uhr, (nicht in den Sommerferien)

ORT: CVJM, Kornmarkt 6 (Studio, 1.UG)

UP2U-JUGENDBAND

Drums, Vocals, Piano, Bass, Gitarren – mehr braucht eine bombastische Band nicht. Hier bist du richtig, wenn du die ultimative Banderfahrung suchst! Egal ob Neuling oder Profi – wir finden einen Platz für dich.

WER: Jugendliche von 13-17 Jahren

WANN: Mittwochs, 15.30-17.00 Uhr

ORT: CVJM, Kornmarkt 6 (Bandraum, 1. UG)

YOUNITED

Du suchst einen Gottesdienst, der junge Christen in Nürnberg verbindet? Dann bist du bei YOUnited genau richtig! Hier erwarten dich Musik, Message, leckere Snacks und viel Zeit mit Gott, deinen Freunden & anderen Christen aus Nürnberg. Komm vorbei!

WER: Jugendliche ab 13 Jahren

TERMIN: Freitag, 19.07.2019, 18.00-21.00 Uhr

ORT: Vaterhaus, Dieselstr. 77, Nürnberg

SCHWITZTAG

Wir schwitzen für DICH! Du hast einen Keller oder Dachboden, der endlich ausgemistet werden muss? Oder du willst im Frühjahr deinen Garten aufmotzen, hast aber keine Zeit dazu? Kein Problem! Wir von der Jugendarbeit kommen und schwitzen für dich. Für eine Spende für den Jugendbereich kommen wir vorbei und packen an. Termin nach Absprache!

SCHULKOOPERATIONEN

In der schulbezogenen Jugendarbeit bringt sich der CVJM in Schulen ein. Es finden innovative Projekte und Seminare statt, die für Schüler, Schulen und CVJM eine Bereicherung sind. Dazu gehören: Wahlseminare und Berufs- und Studienseminare an der Wilhelm-Löhe-Schule, Filmprojekt "Digital-Stories" an der Mittelschule Insel-Schütt.

Freizeiten für Jugendliche im separaten Freizeitenkatalog!



EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITERIN
Sarah Schulte
sarah.schulte@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR FÜR JUGENDLICHE UND LOUNGE
Gabriel Kießling, Tel 0911-206 29 26
gabriel.kiessling@cvjm-nuernberg.de



UNSERE 18PLUS-ANGEBOTE

AUFGEFÜLLT WERDEN UND ÜBERFLIESSEN

Leben entfalten, neue Wege gehen, sich ausprobieren, Stellung beziehen, in guter Gemeinschaft aufblühen, Anschluss finden. Mit einem starken Team gestalten wir gemeinsam attraktive und relevante Angebote mit Jesus als Fundament. Zwischen 18 und 30 Jahren, studierend, arbeitend, in der Ausbildung oder zwischendrin. Jeder ist eingeladen und willkommen!

CHILLEN AM SEE

Wie auch die letzten Jahre wollen wir den Sommer in vollen Zügen genießen und in guter Gemeinschaft am Jägersee gemeinsam grillen, schwimmen und vieles mehr. Die Hartgesottene bleiben sogar über Nacht! Ganz neu: Wir wollen mit einer Fahrradtour vom Kornmarkt starten. Bitte mitbringen: Beiträge zum Picknick und Schlafsack.

WER: Junge Erwachsene

WANN: 6. Juli ab ca. 15:30 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6 Start, sonst Jägersee bei Feucht

KONTAKT: toby.sievers@cvjm-nuernberg.de

HAUSKREIS

Hast du Lust auf tolle Gemeinschaft und viel Zeit mit Gott? Dann schau doch mal vorbei! Wir treffen uns jeden Montagabend um 19.30 Uhr zum gemeinsamen Singen, Beten, Bibellesen und natürlich darf auch etwas leckeres zu Essen nicht fehlen. Wenn du Lust hast, mal mit dabei zu sein, kannst du dich gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf dich!

WANN: Montags, 19.30 Uhr

ORT: abwechselnd bei jemandem Zuhause, bitte bei Christine nachfragen

KONTAKT: Christine Becker, cbecker@zwingenberg-net.de, Tel 0151-57 61 36 25

KOSTBAR

Immer wieder frisch, immer wieder kreativ. Auch im neuen Jahr wird kostBar so einiges bieten! Auf neue Art Gott zu erleben (wie mit DJ Tanzworship) oder Glaube auszudrücken (wie auf einem Predigtsslam) gehört wieder zum Programm.

WER: Junge Erwachsene

TERMINE: 04.07. Bibel-Lesung

WANN: Donnerstags, 20.00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Lounge

KONTAKT: jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

MEMO

Themen, die dein Leben begleiten und Menschen, mit denen du Leben teilen kannst, findest du hier auf jeden Fall. Wir wollen hinterfragen, was Gott in unsere persönlichen Alltagsfragen und in die großen Gesellschaftsfragen hineinspricht. Wir wollen lernen, Gemeinschaft mit Gott zu pflegen und zu genießen. Und dabei wollen wir auch einander im Blick behalten, ermutigen, freuen, lachen, nachfragen, zuhören.

TERMINE: 11.07. Bewegung auf dem Kornmarkt, 25.07. Abschlussfeier im Park

WANN: Jeden 2. + 4. Do im Monat, 19.00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Studio (1. UG)

KONTAKT: toby.sievers@cvjm-nuernberg.de

BRING DICH EIN INTERNATIONALE ARBEIT

Interessiert an anderen Ländern und Kulturen? Unser Arbeitskreis International koordiniert alle internationalen Aktivitäten. Wir suchen neue Leute, die Lust haben, sich bei uns einzubringen!

KONTAKT: jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Hast Du schon Erfahrung in Öffentlichkeitsarbeit? Willst Du etwas lernen? In einem Team mit anderen kreative Ideen austüfteln? Einfach kurz kontaktieren und hineinschnuppern.

KONTAKT: presse@cvjm-nuernberg.de

TECHNIK-TEAM

Spaß an Veranstaltungstechnik? Oder willst du lernen, wie du Licht und Ton bei Veranstaltungen richtig einsetzen kannst? Dann bist du im Technik-Team richtig.

KONTAKT: Andi Baderschneider, technik@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR FÜR 18PLUS UND MIGRANTEN

Tobias Sievers, Tel 0911-206 29 26
toby.sievers@cvjm-nuernberg.de

FAMILIE STÄRKEN – GESELLSCHAFT PRÄGEN

Angebote für Familien und Alleinerziehende in und um Nürnberg. Egal, ob in der Wusel-, Familien- oder Rasselbande, Hauptsache ihr seid dabei. Wir wollen gemeinsam unterwegs sein. Freundschaften und Beziehungen knüpfen. Themen, die uns unter den Nägeln brennen, zur Sprache bringen. Miteinander unsere Freizeit gestalten. Dazu zieht sich das Wort „Bande“ wie ein roter Faden durch unsere Programme und Angebote. Wir wollen nicht alleine, sondern in Gemeinschaft unterwegs sein und ein „Band“ zwischen Kindern, Eltern, Familien und Gott knüpfen.

LÄUFT



DIE BANDEN SIND LOS

Gleich fünf Kinderbanden treffen sich mit einem abwechslungsreichen Programm aus kreativen Angeboten, Sport, Musik und Tanz. Wir starten alle gemeinsam im großen Saal mit toller Musik und einer spannenden Geschichte über Gott.

ORT: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6
gemeinsamer Beginn im großen Saal, 1. Stock
WANN: 16.00–17.15 Uhr, 14-tägig außerhalb der Ferien
ALTER: 0–7 Jahre
KONTAKT: kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de
TERMINE: 14.07. Sommerfest (weitere Infos s. S. 10) / 23.09./07.10.

FAMILIENBANDE FAMILIENBANDEN-AUSFLÜGE

Wir sind unterwegs. Mal in Nürnberg, mal in Fürth, mal in der Fränkischen Schweiz, mal mit Regenhose, mal mit Schwimmzeug im Gepäck. Aber immer sind die Kids, die Eltern und die Abenteuerlust mit dabei!

TERMIN: Sonntag, 29.09.2019, Ort noch offen
ANMELDUNG & INFO: Stefan Wagner,
familienbande@cvjm-nuernberg.de

VATER-KIND- WOCHELENDE

WER: Väter und jeweils ein Kind
WANN: 19.-21.07.2019
WEITERE INFOS: s. S. 07
KONTAKT: oliver.mally@cvjm-nuernberg.de

FAMILIEN-TAGESCAMP

WER: Familien, Alleinerziehende
WANN: 26.-30.07.2019
WEITERE INFOS: s. S. 06
KONTAKT: freizeit@cvjm-nuernberg.de

TOHUWABOHU KIRCHE

WER: Für Kinder, Eltern und Großeltern –
Singen, Action, Basteln und miteinander essen
WANN: 14.09.2019, von 15.00–17.00 Uhr
ORT: Kirche St. Jakob
KONTAKT: kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITER
Judith Gräf-Sachs, Stefan Gräf, Magy Wagner,
Tel 0911-490 51 19, familien@cvjm-nuernberg.de

CVJM-SEKRETÄRIN FÜR KINDER UND FAMILIEN
Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 24
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

BALANCE IM LEBEN

Als Erwachsene zwischen 35 und 55 erleben wir einerseits höchste Ansprüche an uns und zugleich vielfältigste Bewegungsmöglichkeiten mit oftmals vielen Ressourcen! Wie finde ich Balance im Leben? Wie kann ich mich weiterentwickeln? Wo sind Räume, in denen wir vertrauensvoll über unsere Erfahrungen ins Gespräch kommen können? Wir meinen, dass unsere Angebote solche Landeplätze sein können und laden herzlich ein, sich ein eigenes Bild davon zu machen!

ON-THE-WAY/ APPLOUNGE (für Männer)

Hier kommen Anwendungen (Apps) zur Geltung, die Du schon lange einmal (wieder) tun wolltest. Kneipenatmosphäre, verschiedene Angebote und ein Gläschen zum Ausklang des Abends.

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Lounge

WANN: jeweils um 19.00 Uhr

TERMINE:

13.07. Aufbau Tagescamp Betzenstein mit Übernachtung

18.07. Bogenschießen: Werner Sillner lädt uns ein unsere Treffsicherheit unter Beweis zu stellen.

04.08. Abbau Tagescamp

19.09. Höhlenerkundung in der Fränkischen Schweiz

17.10. Kart fahren: Heiße Motoren, schnelle Kurven.

KONTAKT: cvjmontheway@gmail.com

MEHR INFOS: Facebook – CVOntheway

DINNER YOUR BIBLE

Eine offene Bibelgruppe für Erwachsene. Wir beginnen mit einem Abendessen – jeder bringt einen Aufstrich, Käse oder Wurst mit (für Brot ist gesorgt)

TERMIN: Donnerstags, ab 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen, ab 20.00 Uhr Bibelgespräch

KONTAKT: Gregor Le Claire, gleclaire@web.de, Hanna Struntz, hanna-struntz@gmx.de

MEETING (+/-50 JAHRE)

Wir behandeln christliche und weltliche Themen und beschäftigen uns mit der Situation, wie wir als Christen in der Welt stehen.

TERMINE: Donnerstag, 19.45 Uhr, 11.07/12.09.

KONTAKT: Roland Dürschner, Tel 0911-40 63 90, Susanne Weiß, Tel 09123-823 78



EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER
Thomas Hörber, Mobil 0160-885 06 59
hoerber.thomas@kabelmail.de

HALBZEIT

Halbzeit ist ein Angebot für Menschen, die in der Lebensmitte angekommen sind. Wir wollen uns miteinander auf den Weg machen, um Leben und Glauben zu teilen, gemeinsam etwas zu unternehmen, Antworten auf die Herausforderungen der zweiten Lebenshälfte zu finden und die Chancen dieses Lebensabschnitts zu entdecken.

HALBZEIT IN KULTUR

In der Sommerzeit machen wir spontan gemeinsame Unternehmungen aus, z.B. Open Air Konzerte
MEHR INFOS: Ehrentraud Roth, ehriroth@aol.com

HALBZEIT AM SAMSTAG

WANN: 19.30 Uhr im CVJM-Haus, Kornmarkt 6

27.07. Gartenfest bei Damulis und Katerina

19.09. um 19.19 Uhr (Achtung: Donnerstag!)

Angelika Böhm lädt zu ihrem Abschiedsfest ein!

HALBZEIT ON TOUR

Am 13.10. wollen wir gemeinsam eine Herbstwanderung unternehmen. Bitte haltet Euch den Termin frei. Nähere Informationen bitte im CVJM-Büro erfragen.

TANZ

Tanz und Bewegung halten Körper, Geist und Seele in Schwung. Unser Programm besteht aus Kreis-, Paar- und Blocktänzen aus verschiedenen Ländern, Quadrillen und Rounds. Es ist die beste und amüsanteste Art des Gedächtnis- und Körpertrainings.

WANN: Freitags von 14.00 – 16.00 Uhr

KONTAKT: Christa Frohse, Tel 0911-55 45 62

VERANTWORTLICHE

Uli und Gerhard Gräf, Günther Häusler, Cornelia Ost, Ehrentraud und Martin Roth, Angelika und Hans Veeh, Thomas Hörber, angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de, Tel 0911-206 29 29

UNSERE ANGEBOTE FÜR SENIOREN

SENIOREN IM CVJM

Im CVJM Nürnberg treffen sich nicht nur junge Menschen. Manche, die in jungen Jahren zum CVJM gekommen sind, gehören auch heute noch dazu. Immer mehr Menschen bekommen erst im reiferen Alter Kontakt zum CVJM und fühlen sich hier wohl. Sie erfahren bei vielseitigen Programmangeboten Anregungen, Begegnung, Freundschaft und das Evangelium von Jesus Christus.

SENIORENCAFÉ

Genießen Sie die Begegnung mit Menschen bei einer guten Tasse Kaffee, Cappuccino oder Tee mit einem Stück frisch gebackenem Kuchen in unserer Lounge.

WANN: Jeweils 14.00–15.00 Uhr

TERMINE: 04.07./11.07./25.07./26.09.

LEITUNG: Erika Molitor, Lotte Polinski, Gisela Schenk

NACHMITTAG DER BEGEGNUNG

Herzliche Einladung an alle, die sich nachmittags Zeit nehmen können für eine Begegnung mit anderen Menschen, mit einem interessanten Thema und für Gott.

WANN: Jeweils 15.00 Uhr

LEITUNG: Angelika Böhm, Tel 0911-206 2929

04.07. Erlebnisse im Alltag – besondere Begegnungen, Referent: Helmut Ahnert

11.07. Biblischer Impuls: Der Weg des Friedens – Römer 12, 17-21, Referent: Konrad Herdegen

18.07. Lass dich vom Himmelblau und Sonnen-gelb verwöhnen und genieß im Kleinen all das Schöne. Wir feiern und genießen miteinander den Sommer! Verantwortlich: Angelika Böhm & Team

25.07. Biblischer Impuls: Frieden mit Gott – Römer 5,1-5, Referent: Rainer Dick

01.08. – 12.09. Gruppenübergreifendes Angebot „6 Wochen mit“. Die einzelnen Themen und Termine sind im Sonderprospekt sowie auf Seite 13 zu finden.

19.09. „Zurückblicken & Erinnern – Lachen & Feiern – Danken & Vergeben“. 9 Jahre miteinander unterwegs! Bitte Sondereinladung beachten!

Wann: 11.00–16.00 Uhr

Verantwortlich: Angelika Böhm & Team

26.09. Biblischer Impuls: Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert – Markus 10,34. Von Frieden und Gewalt, Referent: Roland Schindler

FREUNDENKREIS

Welche praktische Hilfe bietet die Bibel? Wir versuchen, uns den aktuellen Fragen der Zeit zu stellen. Nicht nur die ernsten Seiten des Lebens interessieren uns; wir lachen, singen, feiern, wandern und unterhalten uns gerne. Wir freuen uns sehr, Sie kennenzulernen.

05.07. Unterhaltsames über Franken, Referentin: Erika Walter, 16.00 Uhr

02.08. Sommertreff außer Haus, Ort und Zeit bitte erfragen unter Tel 0911-31 56 31

12.09. „6 Wochen mit“ – Tagesfahrt nach Cadolzburg. Mehr Infos im Sonderprospekt „6 Wochen mit“ sowie auf Seite 13.

LEITUNG: Hedi & Gerhard Scheffbuch, Tel 0911-31 56 31



EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITERIN
Ulrike Gräf
Tel 0911-75 48 52



CVJM-SEKRETÄRIN FÜR 55PLUS & GENERATIONSVERBINDENDE ARBEIT
angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de
Tel 0911-206 29 29

BÄCKERABTEILUNG

Die Bäckerabteilung ist 1899 als berufsständische Vereinigung innerhalb des CVJM entstanden. Gerade die Bäcker waren durch ihre Arbeitszeit von den üblichen Veranstaltungszeiten nahezu ausgeschlossen und damit auf Treffpunkte am Nachmittag angewiesen.

Heute ist ihr Ziel vor allen Dingen Menschen aus dem Handwerk zu erreichen. Zu ihren Angeboten und Gruppen sind alle herzlich eingeladen. Zu den genannten Gruppen der Bäckerabteilung gehören ebenso die Bäckerposaunen, die Tischtennis-Gruppen und die CJD-CVJM-Kooperation.



FAMILIENKREIS

Wir sind ein Kreis von Menschen, die sich in der Regel jeden zweiten Samstag im Monat zusammenfinden. Wir pflegen gute Gemeinschaft und besprechen Themen, die uns bewegen, aus der Sicht des Wort Gottes. Danach haben wir Zeit, uns bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Sie sind herzlich eingeladen.

WANN: Samstags, 19.00 Uhr

LEITUNG: Bäckerabteilungs-Team

13.07. Sommerfest bei Hildegard in Lindelburg mit Kaffee und Kuchen, 14.30 Uhr

14.09. „Geschichten, die das Leben schreibt“ mit Angelika Böhm

FRAUENKREIS

Aus dem Wort Gottes wollen wir Hoffnung und Kraft für unser eigenes Leben schöpfen. Die biblische Besinnung ist deshalb die Mitte unserer Zusammenkünfte.

WANN: Mittwochs 15.00 Uhr

LEITUNG: Ursula Kerschbaum, Tel 09104-23 29

03.07. Jonathan Schlee (CVJM-Sekretär für Mitarbeiter und Projekte) kommt zu uns

17.07. Wir freuen uns auf Angelika Böhm

31.07. Christiane Ahnert hält uns die Stunde

11.09. Wir feiern mit Angelikas Abschiedsstunde

25.09. Kerstin Kramer (CVJM-Sekretärin für Kinder und Familien) kommt zu uns

MEISTERKREIS

Wir wollen wissen, worauf es im Leben ankommt. Deshalb nehmen wir uns Zeit zum Gespräch über Gottes Wort und zum Austausch über Glaubens- und Lebensfragen.

WANN: Dienstags 17.00–18.00 Uhr

LEITUNG: Peter Fischer, Gerhard Gräf, Werner Schmidt

02.07. Bibelarbeit zu Jakobus 1, 13–18 mit Angelika Böhm

09.07. Bibelarbeit mit Rainer Dick

16.07. Bibelarbeit zu Matthäus 5, 1–12 mit Helmut Ahnert

23.07. Bibelarbeit zu Matthäus 5, 38–48 mit Angelika Böhm

30.07. Bibelarbeit zu Matthäus 7, 1–6 „Ich aber sage euch“ mit Horst Ackermann

01.08. – 12.09. Gruppenübergreifendes Angebot „6 Wochen mit“. Die einzelnen Themen und Termine sind im Sonderprospekt sowie auf Seite 13 zu finden.

17.09. Bibelarbeit zu Matthäus 15, 29–39 mit Angelika Böhm

24.09. Bibelarbeit mit Georg Hermannsdorfer



EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER
Werner Schmidt
Tel 0911-44 07 41

INTERNATIONALES

Der CVJM ist nicht nur in Nürnberg aktiv – sondern natürlich weit über die fränkische Grenze hinaus. Seit Jahren pflegen wir zu vielen Partner-Vereinen weltweit intensive Kontakte – und bauen diese vielerorts aus. Auf dieser Doppelseite wollen wir über aktuelle Geschehen in den jeweiligen Ländern berichten.

GEBET FÜR RUMÄNIEN

Unsere wichtigsten Gebetsanliegen von „Közös Élet – Gemeinsam Leben“ sind:

- Wachstum der Arbeit in Csekefalva und Fiatfalva
- Weisheit für die Mitarbeiterentwicklung und Teamführung
- Segen und Begegnungen mit Gott in der Vorbereitung und Durchführung der Sommerfreizeiten
- offene Herzen Glaubensschritte für die Teilnehmer der Kinder- und Jugendarbeit
- Schutz, Ermutigung und Führung für die Mitarbeiter in ihrem Dienst im Alltag
- Versorgung, Schutz, Segen für die Mitarbeiter – ganz persönlich und in Familie
- finanzielle Versorgung für die Arbeit des Vereins



Wir danken Gott für sein Wirken und bitten um Seinen Segen für Familie Schaser sowie die ihnen anvertrauten Menschen und Aufgaben!

UNDER CONSTRUCTION

Nicht nur unser CVJM Haus befindet sich derzeit in einer spannenden Umbauphase, auch wir als Arbeitskreis International sind sozusagen „under construction“. Zu Beginn des Jahres fand innerhalb des AK International ein Visionstreffen statt. Unser Ziel war es unserer Vision neu bewusst zu werden und unser Profil zu schärfen. Dabei kristallisierten sich besonders die beiden Partnerschaften des CVJM Nürnberg zu Rumänien und China als

zentrale Leidenschaften und Herzensanliegen der Gruppe heraus. Aus dem Visionstreff haben sich nun Gruppen bezogen auf diese beiden Länder gebildet, die sich gerade noch zusammenfinden und gemeinsam sehen wohin die „Reise“ geht. Falls du auch eine Leidenschaft für die Länder China oder Rumänien hast, kannst du dich gerne melden und wir geben dir Infos über die nächsten Treffen und wie du dich einbringen kannst.

SPENDEN FÜR DAS HONGKONG BASE PROJEKT

Danke für alle Beter und Spender! Bis Juni 2019 sind Lea und Mario Drechsel, unsere beiden Internationalen Referenten im Chinese YMCA of Hongkong versorgt. Für die nächsten zwei Jahre fehlen insgesamt noch 56 000 €. Werde auch DU Teil des Projekts und Spende monatlich!

CVJM-SPENDENKONTO MIT DEM VERWENDUNGSZWECK:
Chinapartnerschaft + Hongkong Base Proj 288



CVJM-SEKRETÄR (MAG & PROJEKTE)
Jonathan Schlee, Tel 0911-206 29 24
jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

GEMEINSAM- WIE SONST?

Der CVJM ist ein Haus, in dem sich alle Generationen treffen. Wir sind überzeugt, dass die verschiedenen Generationen sich gegenseitig brauchen. Deswegen laden wir mit folgenden Angeboten Jung und Alt ein, um sich kennenzulernen und voneinander zu profitieren.



LÄUFT



BIBELGESPRÄCH AM FREITAG

Die Bibel ist kein Privatbuch. Es lohnt sich, mit anderen über einen Bibeltext ins Gespräch zu kommen. Zweimal im Monat treffen wir uns von 19.00 bis 21.00 Uhr zum Bibelgespräch am Freitag. Die Bibel ist unser allererster „Gesprächspartner“, wenn es darum geht, was Gott heute zu unserem Leben sagen will. Der Abend endet mit gemeinsamen Gebet und persönliche Fürbitte.

TERMINE: 05.07./19.07./13.09./27.09.

LEITUNG: Angelika Böhm, Tel 0911-206 29 29, angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de

STADT-SPAZIERGÄNGE

Wir machen Sommerpause. Im Herbst werden wir mit einem neuen Konzept wieder starten.

LEITUNG: Angelika Böhm, Peter Scharrer

LICHTBLICK

Ein generationsübergreifender Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken für alle (s. S. 10).

MITTWOCHSTREFF

Miteinander Mittag essen, Deutsch lernen und sprechen, sich auf Prüfungen vorbereiten, sich kennenlernen und Freunde finden. Gesucht werden Menschen, die neuen Mitbürgern aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt helfen, die deutsche Sprache zu lernen.

WANN: Mittwochs 13.00-15.00 Uhr

KONTAKT: toby.sievers@cvjm-nuernberg.de, maja.halmen@cvjm-nuernberg.de, lilia.stroh@cvjm-nuernberg.de

CLUBNACHMITTAG

Geistig behinderte Menschen und ihre Angehörigen erwartet ein ansprechendes Programm, gute Gemeinschaft und ein geistlicher Impuls.

WANN: 14.00-17.00 Uhr

TERMINE: 20.07./24.08. (Ausflug)/21.09.

KONTAKT: Angelika Böhm, Tel 0911-206 29 29, angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de

KULTUR

zellKULTUR ist eine freie, selbständige Initiative, bei der sich kulturbegeisterte Laien ca. einmal im Monat zum Malen treffen. Keine Verpflichtungen und reine Freude an der Kunst sorgen für den hohen Spaßfaktor. zellKULTUR trifft sich in den Räumen des CVJM am Kornmarkt.

KONTAKT: Kalle Rechberg, Tel 0911-766 16 34 kalle@zell-kultur.de, www.zell-kultur.de

BÄCKERPOSAUNEN

„Wir freuen uns immer über neue, engagierte Mitspieler. Einfach mit uns Kontakt aufnehmen. Die Proben finden wöchentlich in der Mensa der Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg, Deutschherrnstraße 10, statt.“

PROBENTAG: Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr

CHORLEITUNG: Antonia Dikhoff & Tim Spielvogel

MEHR INFOS: www.baeckerposaunen.de

KONTAKT: spielvogel.tim@gmx.de gerhard.fehr@freenet.de



UNSERE TERMINE

MITARBEITER- GEMEINSCHAFT

Die „Mitarbeitergemeinschaft“ versteht sich als die geistliche Mitte des CVJM. In ihr wissen wir uns von Gott als eine Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern zueinander gestellt und in Christus miteinander verbunden. Wir sind keine Gemeinde im Sinne einer Konfession oder Kirche, sondern eine Gemeinschaft von Christen aus unterschiedlichen Konfessionen, die zusammen in einer Glaubens-, Lebens-, und Dienstgemeinschaft unterwegs sind.

CVJM-ABEND

Der CVJM-Abend ist ein monatlicher Gottesdienst in freier Form für alle Mitarbeitenden in unserem CVJM. Er soll die Mitarbeitergemeinschaft zusammenführen und motivieren. Hier erfahren wir Gottes Kraft und Hoffnung für unseren Alltag und empfangen Stärkung für unser Engagement im CVJM.

WANN: Dienstag um 19.30 Uhr

TERMINE: 09.04. / 14.05.

BEREICHSTREFFEN

Einmal im Monat treffen sich die Mitarbeiter in Arbeitsbereichen des CVJM (z. B. Bereich für Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen und z. B. Arbeitskreis für Internationale Arbeit oder Öffentlichkeitsarbeit), um die Zielrichtung gemeinsam festzulegen und abzustimmen.

TERMINE: 07.05.

KLEINGRUPPE

Zweimal im Monat treffen sich die Mitarbeiter in kleinen Gruppen von acht bis zwölf Personen in privaten Haushalten für einen Abend. Die Mitarbeiter-Kleingruppe vertieft, ermutigt und fordert heraus, um als Christen „gemeinsam auf Kurs“ zu bleiben. Glaube wird im besten Sinne alltäglich.

TERMINE: 02.04. / 30.04. / 21.05. / 04.06. / 25.06.

TEAMS & GREMIEN

VORSTAND

1. Vorsitzender: Simon Neugebauer
2. Vorsitzende: Lena Kurpat
- Schatzmeister: Christoph Then
- Leitender Sekretär: Oliver Mally
- Beisitzer: Andreas Baderschneider, Birgit Kleischmann, Dietmar Kurrer, Hannes Mailänder, Angelika Seifert

TERMINE: 10.04. / 08.05. / 26.06., 19.00 Uhr

MAG-LEITUNGSTEAM

TERMIN: 15.05.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

TERMIN: 28.05.

BEGINN: 19.00 Uhr

ORT: CVJM

HERBSTTAGUNG

TERMIN: 19.-22.04.

ORT: Pappenheim

INFOS UND KONTAKT:

jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de.

Tel 0911 – 206 29 24



LEITENDER SEKRETÄR

Oliver Mally, Tel 0911-206 29 22,
oliver.mally@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (MAG & PROJEKTE)

Jonathan Schlee, Tel 0911-206 29 24
jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

ERLEBT

EIN RÜCKBLICK AUF DAS, WAS WAR

- 48** PIPPI LANGSTRUMPF IN DER KIRCHE
CSI – CVJM SENIOREN INITIATIVE
- 49** BIBELFREIZEIT OBERSTDORF
MANFRED-SIEBALD-KONZERT
- 50** BLAUE NACHT
- 51** FAMILIENBEICHS-WOCHENENDE 2019
NEUMARKTER PASSIONSSPIELE
- 52** OSTERTAGUNG PAPPENHEIM: #ERLEBT
- 53** GENERATIONENESSEN AM CVJM ABEND
- 54** WILLOW-YOUNGSTER-KONGRESS
- 55** FRAUENWOCHENENDE 2.0
- 56** UNSERE FSJLER BERICHTEN
- 57** FAMILIENBANDEN-STADTSPAZIERGANG
ONE SEVEN FIVE

PIPPI LANGSTRUMPF IN DER KIRCHE

Die Kirche sieht aus wie ein Indoorspielplatz: Ein Trampolin vor dem Hochaltar, riesige Buchstabenwürfel im Eingangsbereich, Bobbycars vor der Kanzel und Kunstrasen im Mittelgang.

Die ehrwürdige St. Jakobskirche mitten in der Innenstadt wird heute zur „Tohuwabohu-Kirche“, also zur Chaos-Kirche. Und wirklich: Ein bisschen sieht es aus wie im Chaos. Oder im wahren Leben. Nach einer Begrüßung wird getobt, gebastelt, experimentiert, gebacken, gemalt, geklebt, gehüpft. Im Pfarrgarten gibt es Fußball, von der Empore schwebt ein Papierengel, in der Küche wird schon die Tomatensauce gemacht. Nach einer bunten Stunde klingt fröhliche Musik im Kirchenraum. Die Feierzeit beginnt. Kinder singen am Mikrofön. Der Junge am Schlagzeug ist zwölf Jahre alt. Eine junge Frau erzählt eine Geschichte. Aus der Bibel. Es geht darum, dass Mauern einstürzen. Damals waren es die Mauern von Jericho. Heute geht es um

andere Mauern. Da sind zum Beispiel die Mauern der Angst. Die Kinder kommen nach vorne. Und stürzen wirklich eine Mauer ein. Aus Pappkartons. Aber irgendwie wird da mir als Mama auch klar: ich habe auch Mauern der Angst in meinem Herz. Und ich wünsche mir, dass die auch einstürzen. Es kommt ein kurzes Gebet mit Bewegungen und Segen zum Mitmachen. Das tut gut. Und das Chaos um mich herum erinnert mich an die Gnade. Das alte Wort der Bibel. Dass es OK ist. Mein Leben mit allem Chaos. Dass etwas heil werden darf. In allen Zerbrüchen. Und dass diese Mauer der Angst einstürzen kann.

„Herzliche Einladung zum Essen!“ Miteinander gehen wir nach oben. Es gibt ein leckeres Abendessen. Meine Tochter sitzt mit mir in der U-Bahn: „Mama!“ sagt sie: „Ich glaube, wenn Pippi Langstrumpf in die Kirche geht, ist das so ähnlich!“

Jele Mailänder

CSI – CVJM-SENIOREN-INITIATIVE

Die alljährliche Jahrestagung der Senioreninitiative fand in diesem Jahr in Wildbad/Rothenburg statt. Im Rahmen dieses Treffens gehörte der Besuch von Nürnberg, um Stadt und CVJM kennenzulernen. Lange vorher wurde im 55plus-Bereich dieser Tag geplant und Zuständigkeiten abgesprochen: Stadtführungen in der Altstadt, Besichtigung des Reichsparteitagsgeländes, Mittagessen im Heilig-Geist-Spital, das Kaffeetrinken und die Vorstellung des CVJM Nürnberg.

Etwa 140 Gäste aus verschiedenen CVJMs aus ganz Deutschland waren zu Gast. Zuerst informierten unsere beiden Vorsitzenden Lena Kurpat und Simon Neugebauer über die einzelnen Bereiche und Angebote unseres Vereins. Den 55plus-Bereich mit seinen vielfältigen Angeboten stellte Ulrike Gräf

vor. Im Anschluss konnten die Gäste noch Fragen stellen – viele staunten über die Größe und den Umfang der Angebote unseres Vereins.

Starke Erinnerungen an die „jungen Jahre“ und frühe Glaubenserfahrungen der Teilnehmer weckte Konrad Herdegen, als er die Entstehungsgeschichte des Liedes: „Herr, lass deine Fahnen wehen...“ erklärte. Innerlich bewegt verband uns der Gesang zu Gebet und Lobpreis. Am Ende bedankte sich Klaus Jürgen Diehl im Namen aller Anwesenden für den gelungenen Tag.

Ich glaube sagen zu können, dass es sowohl für die Gäste als auch für unser Team ein gelungener Nachmittag mit guten Begegnungen war.

Gisela Schenk

BIBELFREIZEIT OBERSTDORF

„Farben des Lebens – Farben des Glaubens“: es waren segensreiche Tage. Mit Klängen der Veeh-Harfe durfte ich auf die Farbtöne einstimmen: Das Glaubensweiß – Farbe der Auferstehung; das Glaubensgelb – Licht von Gott; das Glaubensblau – der Himmel Gottes; das Glaubensgrün – Grund der Hoffnung; das Glaubensrot – Farbe der Liebe.

Mit Sonne im Herzen, ob es stürmt oder schneit... auch das gehörte dazu. Mit Liedern, Worten und guter Musik konnte uns der Himmel voll Wolken nichts anhaben. Ein Sonntag ließ die Herzen höher schlagen: Mit der Nebelhornbahn ging's hoch hinauf. Ein tolles Bergpanorama zeigte sich.

Im Vertrauen auf Gottes Zusagen, gestärkt an Leib, Seele und Geist, ging es wieder nach Nürnberg zurück.

„Alle Tage, alle Nächte bis ans Ende aller Zeiten bist du da. Wie im Himmel so auf Erden – unbegreiflich, aber doch zum Greifen nah!“

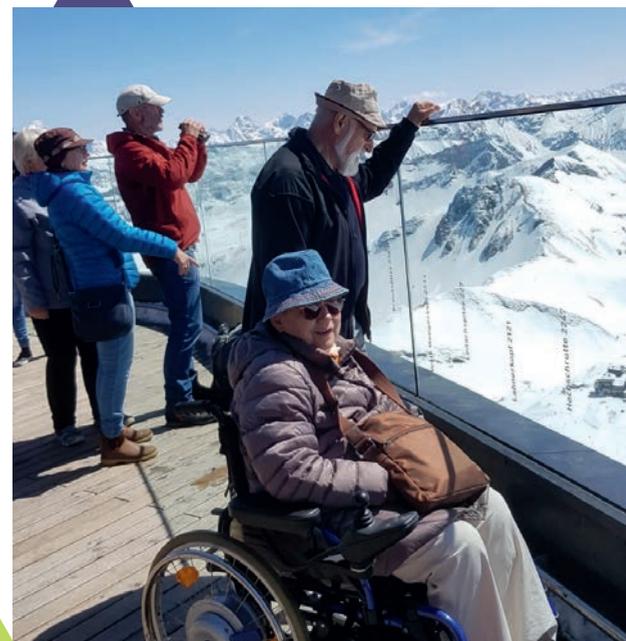
Kleiner Denkanstoß: Was ist deine Lieblingsfarbe? Kannst du sie in Gottes Wort und seinen Taten wiederfinden?

Elfriede Helm

MANFRED-SIEBALD-KONZERT

Es war ein großartiges Erlebnis, das Konzert von Manfred Siebald am 25. Mai im Großen Saal, gefüllt bis auf den letzten Platz. Manfred Siebald, wie wir ihn seit Jahrzehnten kennen, bescheiden, aber mit hoher Präsenz und gewinnender Ausstrahlung, mit sprachlich ausgefeilten Texten, jede Silbe gut zu verstehen, zum Mitsingen bei den bekannten Oldies, zum gespannten Hören bei neuen Wortschöpfungen. Sein Programm „Zur Feier des Tages“ war die Leitlinie durch zwei Stunden Musikgenuss, zum Glauben einladend („Es geht ohne Gott in die Dunkelheit, aber mit ihm gehen wir ins Licht“), betroffen machend („Deine Träume müssen warten“), befreiend („Gelobt sei Gott für halbe Sachen“) – ein Weg von den Feiermomenten unseres Alltags („Du hast mir wohlgetan“) und unserer Gemeinschaft („Gut dass wir einander haben“) bis hin zur Reise in die ewige Heimat („Ich bring euch nach Hause“). Mit „Geh unter der Gnade“ hat Manfred Siebald uns nach Hause geschickt, beglückt und dankbar für einen sehr wertvollen Abend. Danke, Manfred Siebald!

Peter Scharrer



BLAUE NACHT

Anstatt lauer Sommerluft hieß es diesmal warm anziehen und den Glühwein auspacken. Kalt wurde vor allem den vielen Helfern beim Aufbau aber sicher nicht. Ob Außenbühne, Grillhütte, Popcorn- und Infostand, Getränketheke, Kunstausstellung, Kinderzelt und noch mehr, bald stand alles einsatzbereit für den großen Abend. Auf unserer Außenbühne sorgten dieses Jahr unsere peruanischen Freunde dafür, dass die Füße nicht fest frohren und luden zum Salsa tanzen mit Süd Amerikanischen Beats ein. Auch hat uns Marco Michalzik mit seiner Wortkunst uns in Geschichten und Erfahrungen des Glaubens mit hineingenommen. Unser Wunsch ist es damit in Nürnberg wirkliche Freude hineinzutragen. Das fängt beim Tanzen an, aber geht noch viel tiefer durch die frohe Botschaft, die wir zu erzählen haben! Der Getränkeverkauf ging dieses Jahr etwas schleppe, dafür haben wir statt Limo einiges an Glühwein unter die Leute gebracht. Wir konnten mit den bewährten 3-im-Wegla punkten und hatten als neues Highlight einen Falafelstand zu bieten. Das Kinderzelt erfreute sich ebenfalls bestem Zulauf und es war richtig schön zu sehen, wie sich das

Team am Kinderzelt mit Begeisterung und Freude um die Kinder kümmerte. Im CVJM Haus lud die Kunstausstellung von Zellkultur ein in eine nachdenkliche Ruhe einzutauchen und das Thema der Blauen Nacht, „Himmel und Hölle“, noch auf eine ganze andere Art zu entdecken. Den Abschluss des Abends bildete mit dem Late Night Konzert in der Lounge die Band „Blue Pine Theatre“ und das Thekenteam brachte unseren bisher schwachen Getränkeumsatz nochmal kräftig ins Rollen. Man munkelt die letzten fleißigen Helfer haben sich dann um 4 Uhr morgens auf den Heimweg gemacht. An jeder Stelle war der Einsatz von einer Vielzahl an Menschen von so großer Bedeutung! Und es ist jedes Jahr wieder die riesen Chance unsere Stadt mit zu prägen, mit zu gestalten, teil des kulturellen und sozialen Lebens zu sein, den Menschen nah zu sein und offene Türen für sie anzubieten. Was daraus wächst legen wir in vollem Vertrauen in Gottes Hände.

Toby Sievers

FAMILIENBEICHS-WOCHENENDE 2019



Ein Wochenende lang Familienzeit - das haben wir uns vom 10.-12. Mai gegönnt! Mit über 30 Leuten (davon die Hälfte jung, die Hälfte etwas älter) haben wir eine ganz tolle Zeit auf der Burg Wernfels

verbracht. Im Programm war alles dabei, was man sich als Familie wünscht: Es gab viel freie Zeit, die die Kinder zum Spielen und Toben nutzten und die Erwachsenen, um sich mal in Ruhe auszutauschen. Aber auch feste Programmpunkte durften nicht fehlen. So erlebten wir am Freitag einen abwechslungsreichen Spieleabend, bei dem sich alles um Überraschungseier drehte, die schließlich natürlich auch gegessen werden durften. Am Samstag gab es ein Geländespiel im Wald und einen Casinoabend mit Gesellschaftsspielen. Inhaltlich beschäftigte uns sowohl am Samstagmorgen als auch am Sonntag im Gottesdienst die Frage, wie wir trotz aller Herausforderungen, die uns im Alltag begegnen, das Salz der Welt sein können. Summa summarum: Wir haben viel erlebt und die Zeit miteinander sehr genossen!

Max Mustermann

NEUMARKTER PASSIONSSPIELE

Am 14. April 2019 war es soweit: es ging zu den Neumarkter Passionsspielen, welche seit 1984 alle 10 Jahre aufgeführt werden. Dieses Spiel vom Leiden und Sterben Christi ist eine literarische Neuschöpfung aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts.

Die Passionsspiele erzählen den Leidensweg Jesu, die letzte Phase seines Lebens vom Wirken seiner Wunder bis zum letzten Abendmahl. Rund 250 Laiendarsteller hatten im Vorfeld gemeinsam die Bühne gebaut, die Kostüme genäht und waren jetzt hautnah auf der Bühne zu erleben. Dramaturgischer Höhepunkt des Stücks war die Kreuzigung Jesu. Mit seiner Auferstehung kam die Aufführung nach ca. 3 Stunden zu ihrem Ende.

Ich selbst habe das Stück nicht nur als Theater, sondern vor allem als Verkündigung vom Tod und

der Auferstehung Christi erlebt. Die Aufführung hat mich gefesselt und sehr beeindruckt. Vor allem die tragische Figur des Pilatus hat sich mir sehr eingeprägt. Gefallen hat mir auch, dass es eine offene Bühne – ohne Vorhang - gab. Am Ende war der Applaus für die Laiendarsteller mit ihrem Regisseur Michael Ritz hochverdient.

Im Evangelischen Zentrum in Neumarkt wurde uns anschließend von Mitarbeitern des CVJM Neumarkt ein wundervolles Abendessen serviert und wir konnten miteinander über das Stück und darüber hinaus ins Gespräch kommen. Es war alles in allem ein sehr gelungener Ausflug nach Neumarkt zu den Passionsfestspielen und wir danken Angelika Böhm für die Organisation und Leitung.

Evi Zapf



OSTERTAGUNG PAPPENHEIM: #ERlebt

„Der Herr ist auferstanden – Er ist wahrhaftig auferstanden.“

Auch dieses Jahr durften wir uns diese Wahrheit als Ermutigung unseres Glaubens zusprechen. Die Ostertagung des CVJM Nürnberg ist schon etwas ganz Besonderes. Ich empfinde es als großes Privileg, das bedeutsamste christliche Fest und die Erinnerung an das Sterben und die Auferstehung Christi in geschwisterlicher Gemeinschaft zu erleben. Ostertagung bedeutet für mich sich auf den Weg machen – zum einen natürlich nach Pappenheim – zum anderen aber euch innerlich. Der Weg

von der Freitagstrauer und dem Erinnern der Leiden unseres Herrn, über das Harren am Karsamstag, hin zur Sonntagsfreude bei der wir uns an die Auferstehung Jesu und die damit einhergehende Hoffnung auf unser himmlisches Erbe erinnern. Und so ist es für mich jedes Jahr wieder Privileg und Genuss, wenn wir uns am Sonntag diese Hoffnung und Realität für unser Leben zusprechen und es am Sonntagmorgen heißt:

„Der Herr ist auferstanden – Er ist wahrhaftig auferstanden.“

Jonathan Schlee



GENERATIONENESSEN AM CVJM ABEND

SCHMECKET UND SEHET WIE FREUNDLICH DER HERR IST

Vor einiger Zeit war ein guter Freund von mir zu Besuch in Nürnberg. An einem Abend wurde zusammen gekocht, gegessen und dabei geredet. Mit manchen Freunden komme ich relativ schnell auf Jesus zu sprechen. Er ist einer davon. Tatsächlich laufen unsere gemeinsamen Abende meistens so ab, dass wir zusammen essen und uns gegenseitig von den Dingen erzählen die Gott in unserem Leben getan hat oder gerade tut. Dabei kommen wir immer wieder ins Schwärmen über Jesus und in ein gegenseitiges Ermutigen. Geschwisterliche Gemeinschaft und gemeinsames Essen sind zwei Dinge, die neben dem gemeinsamen Gebet und der Lehre der Apostel fester Bestandteil des Lebens der Urgemeinde war. An den letzten CVJM Abenden durften wir in all diesen Bereichen Gemeinschaft erleben. Neben Lehr- und Gebetsabend durften wir uns am 14.05 als Mitarbeitergemeinschaft an reich gedeckte Tische setzen und einen wirklich bereichernden Abend genießen. Dies lag zum einen an den leckeren, von den verschiede-

nen Kleingruppen vorbereiteten Speisen, aber auch insbesondere an dem einander Teilhaben lassen und Erzählen unserer Lebensgeschichten und Erlebnissen, die wir mit Jesus hatten und haben. Durch Kurzinterviews und Impulsfragen zwischen Vor-, Haupt- und Nachspeise wurden wir angeregt uns gegenseitig Zeugnis zu sein.

Es war ein Abend, an dem wir die Freundlichkeit Gottes schmecken durften auf unseren Gaumen in gleicher Weise wie in unseren Herzen.

PS: Ein großer Dank gilt allen Köchen und Helfern und besonders den Kleingruppen und lieben Menschen, die nach dem Abend noch gespült, aufgeräumt und dabei sogar noch gute Laune verbreitet haben.

Jonathan Schlee



WILLOW-YOUNGSTER-KONGRESS



Vom 24.-26. Mai waren wir – das sind 13 Mitarbeitende aus dem Kinder- und Jugendbereich – in Erfurt beim Willow-Youngster-Kongress am Start: Eine superintensive, inspirierende, Hoffnung-machende und Power-gebende Zeit!

Willow – das ist ein weltweites Netzwerk von Kirchen, was sich auf die Fahne geschrieben hat, Kirchen vor Ort auszurüsten und zu ermutigen: „The local church is the hope of the world“ („Die Ortsgemeinde ist die Hoffnung der Welt“). Das konnten wir in diesen drei Tagen eindrucksvoll erleben! Mit Rucksäcken & Koffern bewaffnet, fuhren wir mit dem Zug nach Erfurt, um hier unser Quartier aufzuschlagen. zomin Fußweg zur Messe später fanden wir uns in einer riesigen Veranstaltungshalle mit fetter Ton- und Lichttechnik und 4.000 anderen Menschen zur ersten Session wieder. Begleitet von einer großen Worship-Band für die Anbetungszeiten sprach Ashlee Eiland davon, die eigene Vision, den eigenen Fokus und die eigenen Möglichkeiten in einem größeren Zusammenhang zu sehen und mehr & mehr aus Gottes Möglichkeiten zu leben. Praktisch wurde es dann in einem von vier Seminarangeboten. Von „Soziale Medien erfolgreich nutzen“ über „Glauben authentisch leben“ bis hin zu „Kindern biblische Geschichten eindrucksvoll vermitteln“ konnte jeder von uns sei-

nen persönlichen Baustellen in der Kinder- und Jugendarbeit begegnen. Beschlossen wurde der Abend mit einer Rede von Keith Cote – einem ehemaligen American-Football-Spieler & Coach, der uns eindrücklich und einfühlsam Gottes Gedanken über unsere Identität zusprach.

Die Tage vergingen viel zu schnell und viel zu intensiv, als dass ich mir all die guten Impulse und Gedanken hätte merken könnte. Was mir allerdings hängen geblieben ist, sind die vielen Gespräche und Zeiten des Austausches innerhalb der Gruppe. Egal ob über Persönliches oder Dienstliches – wir haben eine Hoffnung, die weiter geht, als wir uns überhaupt träumen lassen. Eine neue Generation an motivierten und unfassbar fähigen Mitarbeitern steht vor der Tür unseres CVJM und mein Gebet ist es, dass wir sie nicht als Mitarbeiter von Morgen sehen – sondern von heute. Machen wir den Weg frei, für ihre Ideen, Leidenschaften und geben ihnen Raum, mit ihrem brennenden Herzen Gottes Liebe weiterzugeben. Und: Kinder- und Jugendarbeit ist nicht der alleinige Auftrag von einem kleinen Haufen Verrückter, die mutig genug sind. Wir sind alle gefordert, Kinder- und Jugendarbeit im CVJM zu verantworten – wenn auch nicht alle programmatisch.

Gabriel Kießling

FRAUENWOCHENENDE 2.0

Zum zweiten Mal haben wir uns für ein Wochenende (17.-19.05.2019) im Haus Lutherrose in Neuendettelsau zu einer Frauenfreizeit getroffen. Zum zweiten Mal war hier das Besondere, dass wir mit mehreren Generationen unterwegs waren; über 60 Jahre war der Altersunterschied zwischen der jüngsten und der ältesten Teilnehmerin. Das Schöne war, dass jede Generation – wenn man hier von drei Generationen sprechen kann – zahlreich vertreten war.

Die älteren Teilnehmerinnen sind natürlich schon seit vielen, vielen Jahren einmal im Jahr gemeinsam auf einer Freizeit unterwegs. Von daher ist es umso schöner, als vor ca. drei Jahren die Idee einer Mehr-Generationen-Frauenfreizeit entstanden ist. Die älteren Frauen waren offen für Neues, die jüngeren konnten auf der anderen Seite an dem alt Bewährten „andocken“, sodass wir in diesen drei gemeinsamen Tagen auf jeden Fall voneinander profitieren konnten, und zwar in absolut positiver Art und Weise.

Da spielt es keine Rolle, wie jung oder alt jede Frau ist, die Themen sind und bleiben oft dieselben. Diesmal hat uns das Thema „FREI von – FREI für“ beschäftigt. Dina Ketzner (CVJM Landesverband Bayern) und Barbara Mally (CVJM Kornmarkt)

waren unsere Referentinnen. Mit viel Liebe, Leidenschaft, Tiefe und Freude haben sie mit uns ihre Gedanken und Erfahrungen geteilt. Anhand einiger Geschichten haben wir uns angeschaut, was die Bibel zu diesem Thema sagt und uns noch mal bewusst gemacht, mit wie viel Liebe Jesus den Frauen damals wie heute begegnet.

Natürlich, wie sich jede und jeder denken kann, sind diese Tage nicht nur geprägt von ernsten Themen und Gesprächen. Es wurde gelacht – und das reichlich, angefangen bei einem Kennenlernabend am Freitag. Am Samstagnachmittag gab es vier abwechslungsreiche Workshop-Angebote und insgesamt jede Menge Zeit zum Reden, sich Kennenlernen, Essen, Spazieren gehen, Schlafen... Das Wetter hat fast die ganze Zeit mitgespielt, sodass die Gartenbänke schon vor dem Frühstück mit einer Tasse Kaffee genutzt werden konnten.

Es gäbe noch so viel mehr zu schreiben. Dieser Bericht dient nur als kurzer Streifzug durch ein sehr schönes, inhaltlich dichtes Wochenende mit vielen lieben Frauen unterschiedlicher Generationen.

Doris Götz

UNSERE FSJler BERICHTEN

OLIVER

Als ich vor ca. einem Jahr in mein FSJ gestartet bin fand ich es besonders spannend Einblicke in einen größeren Verein zu bekommen. Da ich aber in der Sommerpause anfang beschränkte sich meine Arbeit vor allem auf die Lounge, wo ich noch von den jetzt ehemaligen FSJlern eingelernt wurde. Neben dem Thekendienst durfte ich auch die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen und ins Kulturteam der Lounge einsteigen. Nach der Sommerpause ging alles Recht schnell und ich wurde in meine anderen Arbeitsfelder eingeführt. Besonders fordernd fand ich zunächst den 18+ Bereich den ich aus Erlangen so gut wie gar nicht kannte und schon gar nicht aus Sicht eines Mitarbeiters. Auch beim Mittwochstreff stieß ich auf Schwierigkeiten wegen der kulturellen Unterschiede und der Sprachbarriere. Letztendlich habe ich mich dann doch Recht bald an die neuen Arbeitsfelder gewöhnt. Außerdem konnte ich viele neue Leute kennenlernen und Eindrücke gewinnen. Natürlich sind auch die Seminare immer wieder ein Highlight bei denen man die Möglichkeit hat sich mit FSJlern aus ganz Deutschland aus unterschiedlichsten Einsatzstellen auszutauschen. Die Bekanntschaften und Erfahrungen die ich bisher schon machen durfte machen dieses Jahr schon jetzt unglaublich wertvoll für mich. Ich bin froh hier in Nürnberg gelandet zu sein und mich in einem tollen Team aus FSJlern, Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen einbringen zu können.

OLGA

Mein Jahr 2018 war ein holpriges Jahr mit unglaublich vielen Tiefen. Das erste dreiviertel Jahr war geprägt durch Enttäuschung, Ungewissheit und Hoffnungslosigkeit. Ich wusste nicht wo ich hingehen sollte, hatte nicht mal ne Ahnung was ich beruflich machen will, obwohl ich schon längst aus der Schule raus bin. Obwohl ich eine Ausbildung angefangen habe, merkte ich schnell, dass das

nicht meins ist und brach die Ausbildung nach der Probezeit ab.

Ich kam mir so verloren vor und habe an Gott ganz stark gezweifelt: 'Wie kann es sein, dass er mich verlässt, wenn ich Hilfe brauche?'

Gott hat große Wunder in meinem Leben getan, hat mich vor dem Tod bewahrt und Heilung geschenkt. Und dann lässt er mich einfach im Stich? Nach monatigen Zweifeln versuchte ich mein Glück im sozialpädagogischen Bereich. Ich wollte Erzieherin werden, obwohl ich in meiner Vergangenheit dazu entmutigt wurde. Da ich noch ein Jahr warten musste, wollte ich die Zeit nutzen und suchte nach einer FSJ Stelle.

Viele stellen haben mir abgesagt, also suchte ich weiter. Nur durch Zufall bin ich auf den cvjm gekommen und wurde sofort angenommen. Keine fünf Tage später durfte ich schon hinter der Theke stehen und Kunden bedienen.

Jetzt, im Nachhinein, kann ich sagen dass es sich gelohnt hat so lange zu warten. Ich habe hier neue Menschen kennengelernt, Freundschaften geschlossen, Fähigkeiten entdeckt und den Mut gehabt mich zu öffnen. Anfangs hatte ich große Sorgen, dass ich den anderen FSJlern hinterherhinke. Aber mittlerweile habe ich mich gut eingelebt, verstehe mich mit meinen Kollegen super und fühle mich hier pudelwohl.

Was ich hier gelernt habe?

Dass ich den Mut haben darf über meine Ängste zu springen und neues beginnen kann. Und dass ich mit meinen Hobbys und Eigenschaften andere bereichern kann.

JANA

Hallo, mein Name ist Jana und ich war/bin für das Jahr 2018/19 FSJlerin hier im CV.

Als ich angefangen habe, war alles sehr chaotisch und verwirrend. Klar, ich wusste so ungefähr, in welchen Bereichen ich dabei bin, aber nichts Ge-

FAMILIENBANDEN-STADTSPAZIERGANG

Was Ältere im CVJM seit Jahren miterleben können – nun ist es auch mit Kindern hervorragend gelungen: ein Stadtspaziergang für Familien mit einem Schwerpunkt für die Kinder mit Peter Scharrer. 30 Personen, davon 14 Kinder – es wären sogar noch mehr Interessierte gewesen, sie mussten auf später vertröstet werden – an einem sonnigen Sonntagnachmittag im März. Los ging's am CVJM-Haus. Kinder wie Eltern waren begeistert. Manchmal staunten letztere, dass da die ein oder andere Information so locker flockig kindgemäß bei ihnen ankam, die sie bisher noch nicht kannten. Ein voller Erfolg. Eine Wiederholung ist bereits geplant.



ONE SEVEN FIVE

Es war der 06. Juni 1844, als der 22jährige Goerge Williams in London den ersten CVJM gründet. Das nahmen wir zum Anlass, auf den Tag genau 175 Jahre später eine Geburtstagsparty zu feiern. Ab 14 Uhr wurden etwa 120 Senioren bei Kaffee und Kuchen Zeuge, wie „Peter George Scharrer“ die zehn markantesten Punkte der CVJM-Geschichte zum Besten gab. Und auch unseren Kleinsten wurde

ein tolles Programm angeboten. Am Abend gab es dann bei Cocktails und Popcorn den nagelneuen CVJM-Film, der uns in die Anfänge der weltweit größten ökumenischen Jugendbewegung mitnahm. Wer dann immer noch nicht gehen wollte, konnte noch bis in die Abendstunden das Tanzbein schwingen.

HINWEIS GEBURTSTAGE

An dieser Stelle hätten wir gerne, wie gewohnt, die Geburtstage unserer Mitglieder veröffentlicht. Aufgrund der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sehen wir uns leider gezwungen, bis auf weiteres auf eine Veröffentlichung der Daten zu verzichten. Wir bitten um Verständnis.

WIR TRAUERN



Der CVJM Nürnberg nimmt Abschied von Manfred Kerschbaum. Manfred hatte viele Begabungen und Ideen. Er war ein Gestalter und ein zupackender Organisator. Er war kreativ und mit Freude und Tatkraft dabei, Dinge umzusetzen und ins Leben zu bringen. Es war für uns manchmal nicht leicht seinen vielen Ideen zu folgen.

Manfred kam Ende der 50iger Jahre als Bäckerlehrling in den CVJM. Hat dort sehr bald den Ruf in die Nachfolge Jesu angenommen und die Gemein-

schaft im Lehrlingskreis schätzen gelernt. Über viele Jahre war er ein begeistertes Mitglied der „Nürnberger Bäckerposaunen“ und hat so auf musikalische Weise gerne das Zeugnis des Glaubens weitergegeben. Manfred hat über viele Jahre in verschiedenen Gruppen und Gremien Verantwortung übernommen. Er hatte Profil und hinterlässt deutliche Spuren.

Zusammen mit seiner Frau Ursel waren sie eingespieltes Team. Sie haben vor einigen Jahren die Leitung des Familienkreises übernommen, auf Kinderfreizeiten gekocht und bei vielen Veranstaltungen ihre „Kochkunst“ zum Wohle der Gemeinschaft und im Dienst für Jesus eingesetzt.

Wir sind unserem Herrn dankbar, dass wir so viele Jahre zusammen mit Manfred „das Reich unseres Meisters ausbreiten“ durften. Dankbar auch für seinen unermüdlichen Einsatz und seinen festen und doch so kindlichen Glauben bis zu seinem plötzlichen Ruf in die Ewigkeit.

Wir sind traurig, aber auch getröstet, vor allem aber sehr dankbar für die gesegnete Zeit miteinander.

WIR GRATULIEREN

NEUE MITGLIEDER



SILAS HÄCKER, geboren am 14.5.2019, Eltern: Juliane und Simon, Geschwister: Alina und Levi

Werner Fränkel
Helma Scholz
Dieter Worek
Herbert Klemmstein
Daniel Daubenmerkl
Kerstin Cramer
Marga Schroll
Tanja Pfeiffer
Familie Dr. Florian Scherz und Almut Viereck mit Lukas, Julia und Jonas Scherz

DANKE AN ALLE FÖRDERER DES CVJM NÜRNBERGS

Bayerische Landesstiftung: Y-Home

Bayerischer Jugendring: Umbaumaßnahmen und Mitarbeiterfortbildung

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF): Integrationsprojekte "Talentschmiede" und "Zwischen Thora, Bibel und Koran"

Bundesministerien (Familie & Jugend, Entwicklung): Bundesfreiwilligendienste

Diakonie Bayern: Asylsozialberatung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Evangelische Jugend in Bayern: Verein, Mitarbeiterschulungen, Jugendeangelisation

Hoffnungsträger Stiftung: Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

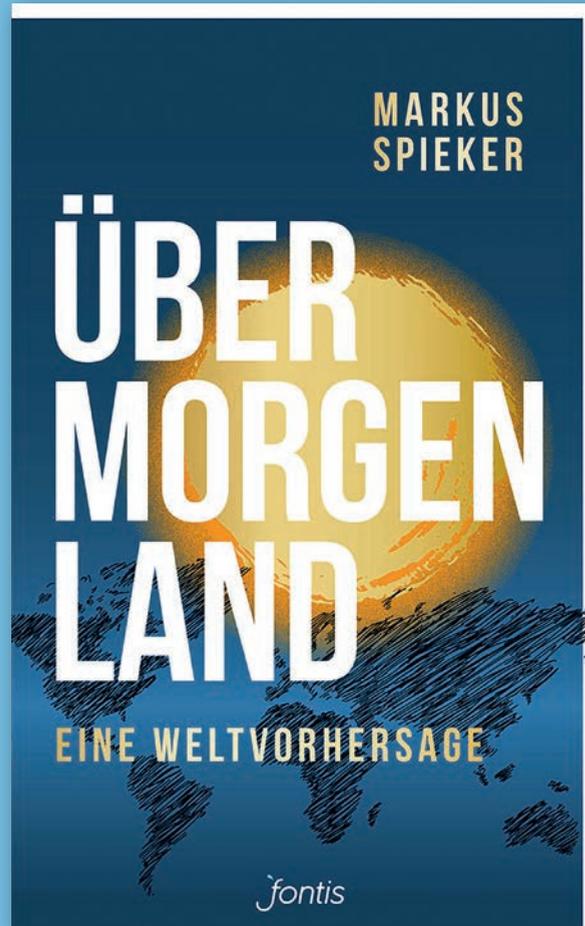
Mercator-Stiftung: China-Jugendaustausch und -Freiwilligendienste

Stadt Nürnberg: offene Jugendarbeit Treppenhaus Lounge, Sozialinitiativfonds

Sternstunden e.V.: Y-Home

Zukunftsstiftung Sparkasse: Y-Home und Treppenhaus-Lounge





Markus Spieker
Übermorgenland

Artikel-Nr. 204164
ISBN/EAN: 9783038481645
Seiten: 320
Einband: Paperback
Preis **20,00 €**

Markus Spieker präsentiert zwanzig Top Trends der Weltentwicklung, darunter einige überraschende: Trotz aller Schwierigkeiten wird die Sicherheitslage insgesamt besser, nimmt das Bildungsniveau weltweit zu. Nichts boomt so sehr wie die Religionen, allen voran das Christentum. In einer Zeit, in der sich alles ändert, zählt das Bleibende und ist Tradition der neue Fortschritt. - Eine rasante Zukunftsschau, die nicht auf Theorien beruht, sondern auf Erste-Hand-Begegnungen rund um die Welt.



ALPHA BUCHHANDLUNG | KORNMARKT 6 | 90402 NÜRNBERG | TEL 0911 - 22 68 48

MehrWert.

Finanzen nachhaltig gestalten



g.neudecker@mehrwert-finanzen.de
www.mehrwert-finanzen.de



Gerhard Neudecker
Bankbetriebswirt
Fachberater für
nachhaltiges Investment

Hallplatz 15-19
90402 Nürnberg

Tel 0911-89 21 91 21
Mobil 0163-487 58 18

*„Wir glauben daran, dass nur mit ökologischer, ethischer und sozialer Verantwortung auf Dauer eine stabile Ökonomie bestehen kann.
Alles, was wir tun, dient sowohl den Zielen und Werten unserer Mandanten als auch der Umwelt und der nächsten Generation.“*

Ihr Gerhard Neudecker

WOCHENPROGRAMM

MONTAG

10.00- Treppenhaus-Lounge
19.00
16.00 Bandentreffen **
18.00 Tischtennis
20.30 Indiacas

DIENSTAG

10.00- Treppenhaus-Lounge
18.00
10.00 Smovey-Kurs
12.30 Badminton ***
17.00 Meisterkreis
19.30 Mitarbeitergemeinschaft

MITTWOCH

10.00- Treppenhaus-Lounge
18.00
08.00 Fußball zum Frühstück
12.45 Mittwochstreff
15.00 Frauenkreis **
18.00 Tischtennis
18.30 Bäckerposauen

DONNERSTAG

10.00- Treppenhaus-Lounge
18.00
14.00 Seniorencafé
15.00 Nachmittag der Begegnung
17.00 Spezialisten Jungengruppe
Gartenstadt
17.30 CVJM-Hockey
19.00 AppLounge *
19.00 Dinner your Bible
19.45 Meeting **
20.30 Badminton

FREITAG

10.00- Treppenhaus-Lounge
18.00
14.00 Bewegung nach Musik
15.30 Königskinder Mädchengruppe
St. Matthäus
17.00 Stadtspaziergänge *
18.00 SonRise Jugendgruppe
19.00 YOUnited Jugendgottesdienst *
19.00 Bibelgespräch **

19.00 Volleyball
19.00 Freundeskreis *

SAMSTAG

10.00- Treppenhaus-Lounge
18.00
14.00 Club-Nachmittag *
19.30 Halbzeit *
20.00 Familienkreis *
20.30 KulturLounge **

SONNTAG

10.30 Lichtblick-Gottesdienst **
10.30 Abenteuerland
Kindergottesdienst **
18.00 Volleyball

* monatlich
** zweiwöchentlich
*** nach Absprache

IMPRESSUM/REDAKTION

V. i. S. d. P. Oliver Mally
Korrektur: Björn Ohlsen, Gestaltung: Barbara Mally
Auflage: 2.000 Stück, Bezugspreis: 0,50 € (Bezugspreis ist mit Mitgliedsbeitrag abgegolten)
Druckerei: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz
Redaktionsschluss für das 3. Quartal 2019: **27. Mai 2019**
Fotos: Unsplash und CVJM-Archiv
Songtext (S. 21): Die Rechte für den Liedtext von „Zwischen Himmel und Erde“ liegen bei: 2002 FREYKLANG (Verwaltet von Gerth Medien Musikverlag), CCLI-LiedNr: 468656

SPENDENBAROMETER 2019 (Stand: 21.05.2019)

Für 2019 haben wir ein herausforderndes Ziel: Für einen ausgeglichenen Haushalt benötigen wir in diesem Jahr ein Spendenaufkommen von **264.000,00 EUR**. Darüber hinaus werden wir eine weitere hohe Summe benötigen, um die anfallenden Umbaumaßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes im Haus zu finanzieren. Bitte helfen Sie uns dabei. Falls Sie neben einer Spende auch die Möglichkeit eines zinslosen Darlehens sehen, sprechen Sie uns bitte direkt an.



ANSPRECHPARTNER



1. VORSITZENDER
Simon Neugebauer,
simon.neugebauer@cvjm-nuernberg.de



2. VORSITZENDE
Lena Kurpat,
lena.kurpat@cvjm-nuernberg.de



SCHATZMEISTER
Christoph Then,
christoph.then@cvjm-nuernberg.de



LEITENDER SEKRETÄR
Oliver Mally, Tel 0911-206 29 22
oliver.mally@cvjm-nuernberg.de



GESCHÄFTSFÜHRER
Thomas Schmitz, Tel 0911-206 29 23
thomas.schmitz@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN (KINDER & FAMILIEN)
Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 24
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (LOUNGE & JUGEND)
Gabriel Kießling, Tel 0911-206 29 26
gabriel.kiessling@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (18PLUS & MIGRANTEN)
Toby Sievers, Tel 0911-206 29 26
toby.sievers@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN (55PLUS & FLÜCHTLINGE)
Angelika Böhm, Tel 0911-206 29 29
angelika.boehm@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (MAG & PROJEKTE)
Jonathan Schlee, Tel 0911-206 29 24
jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de



INTERNATIONALE REFERENTEN
(Chinese YMCA of Hongkong)
Lea Drechsel, lea.drechsel@cvjm-nuernberg.de



Mario Drechsel,
mario.drechsel@cvjm-nuernberg.de



FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG
Maja Halmen, Tel 0911-206 29 34
maja.halmen@cvjm-nuernberg.de



FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG
Lilia Stroh, Tel 0911-206 29 34
lilia.stroh@cvjm-nuernberg.de



FREIZEITVERWALTUNG
Adelheid Henninger, Tel 0911-206 29 25
freizeiten@cvjm-nuernberg.de



GESCHÄFTSSTELLE
Sonja Zeug, Tel 0911-206 29 0
buchhaltung@cvjm-nuernberg.de



GESCHÄFTSSTELLE
Andrea Narr, Tel 0911-206 29 0
vermietung@cvjm-nuernberg.de



HAUSMEISTER
Damulis Kopasakis



HAUSWIRTSCHAFT/VERMIETUNGEN
Katerina Nanu
Tel 0911-206 29 28,
ekaterini.nanu@cvjm-nuernberg.de

WEITERE VORSTANDSMITGLIEDER

Andreas Baderschneider, Birgit Kleischmann, Dietmar Kurrer, Johannes Mailänder, Angelika Seifert

CVJM-BEIRAT

Ministerpräsident a. D. Dr. Günter Beckstein, Ev.-Luth. Landesbischof a. D. Dr. Johannes Friedrich, Oliver Mally, Simon Neugebauer, Dr. Bernhard Knöchlein, Dekan Dirk Wessel, Peter Krückel, Prof. Dr. Dr. med. Reinhard Kühn, Sozialreferent Reiner Pröhl, Präsidentin Ev. Hochschule Barbara Städtler-Mach, OStD Peter Scharrer, Dr. Norbert Schürgers, Dr. med. Herbert Schönekas

FSJ-TEAM

Oliver Schmäche, Jana Engler, Sophie Will, Olga Degen

VOLONTÄRE IN HONGKONG/CHINA

Norma Jamann, Sven Zajonz, Edna Wassermann, Friederike Lay, Regina Jordan

MEHR INFOS ÜBER DEN CVJM

www.cvjm-nuernberg.de

www.treppenhaus-lounge.de

www.facebook.com/cvjm.nuernberg

PROFESSOR DR. GERHARD KNÖCHLEIN

JUGENDSTIFTUNG DES CVJM NÜRNBERG E.V.

Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

Die Stiftung unterstützt die Arbeit des CVJM.

Stiftungsrat: 1. Vorsitzender: Prof. Heinrich Hommel,

2. Vorsitzender: OstD i.R. Peter Scharrer,

Schriftführer: Simon Neugebauer

Stiftungskonto:

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1 / BLZ: 520 604 10

IBAN: DE24 5206 0410 0003 5004 97 / Kto.-Nr.: 3 500 497

Verwenden Sie dieses Konto bitte ausschließlich für die
Stiftung.

CHRISTLICHER VEREIN

JUNGER MENSCHEN NÜRNBERG E. V.

Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

kornmarkt@cvjm-nuernberg.de

www.cvjm-nuernberg.de

Geschäftsstelle

Tel 0911-206 29 0, Fax 0911-206 29 33

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Allgemeine Fragen: kornmarkt@cvjm-nuernberg.de

Andrea Narr: vermietung@cvjm-nuernberg.de

Sonja Zeug: buchhaltung@cvjm-nuernberg.de

Adelheid Henninger: freizeiten@cvjm-nuernberg.de

CVJM-Konten

Vereinskonto: IBAN: DE39 5206 0410 0003 5070 17

Spendenkonto: IBAN: DE27 5206 0410 0003 5000 55

jeweils bei Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1

